

Kurzes Diarium von den Feldzügen Ao. 1756. 1757.
an statt eines Registers
über

die Sammlung der wichtigsten Begebenheiten des gegenwärtigen Kriegs.

Der Titel ist

- Im Jahr 1756. den 28. August rückte die königlich preussische Armee über Leipzig und Wittenberg in Sachsen ein, zog sich nach Dresden und Pirna, und blockirte das dasselbe befestigte sächsische Lager, welches sich den 16. October ergab. No. 1.
- Hierauf drang der König in Preußen mit einem Theile seiner Armeen in Böhmen ein, und lieferte der kaiserlichen, welche der sächsischen zu Hülfe kommen wollte, den 1. October bey Lobositz eine Bataille. No. 2.
- Im Jahr 1757. eröffnete der König in Preußen den Feldzug durch den Einbruch in Böhmen, wobei sich am 21. April eine scharfe Action bey Reichenberg ereignete. No. 3.
- Die österreichische Armee zog sich darauf nach Prag: der König folgte ihr, conjungirte sich dasselbst mit der Armee, welche der General-Feldmarschall von Schwerin aus Schlesien herzu führte, und lieferte der kaiserlichen am 6. May eine wichtige Bataille. No. 4.
- Nach derselben hielt der König die Stadt Prag, in die sich der kaiserliche linke Flügel mit der Generalität geworfen hatte, belagert. No. 5.
- Bis die durch den General Daun versammelte österreichische Armee, am 18. Junius bey Collin eine blutige Bataille veranlaßte. No. 6.
- Diese verursachte die Aufhebung der Belagerung Prags, und den Rückzug der preussischen Armee nach der Oberlausitz; die Kaiserlichen rückten derselben nach, und bombardirten den 23. Julius die Stadt Zittau, um das darinne befindliche Magazin zu erobern, wodurch diese Stadt größtentheils abbrannte. No. 7.
- Indessen war eine große französische Armee bey Düsseldorf über den Rhein gegangen, hatte sich in Westphalen ausgebreitet und Geldern berennet, welches sich nach 16. wöchiger Bloquade am 23. August ergab. No. 8.
- Diese Armee drang ins Hannoverische und gieng über die Weser, allwo zwischen derselben und der hannoverischen, unter Commando des Herzogs von Cumberland, den 26. Julii bey Hasselbeck eine Action vorfiel. No. 9.
- Es rückte auch eine russische Armee in das Königreich Preußen, und nahm den 6. Julius Memel ein. No. 10.
- Worauf den 30. August die preussische Armee dieselbe bey Groß-Jägerndorf attaquirte. No. 11.
- Siebenzehn tausend Schweden giengen in das brandenburgische Pommern und bemächtigten sich den 23. September der penamünden Schanze. No. 12.
- Mittlerweile hatten die vorliegenden Reichs-Creysse bey Fürth, ohnweit Nürnberg eine Armee versammlet. No. 13.
- Diese Reichs-Armee marschierte den 23. August gegen Eisenach, combinierte sich dasselbst mit einer französischen Armee, zog sich nach Sachsen und wurde am 5. November von dem Könige geschlagen. No. 14.
- Am 12. November ergab sich die schlesische Stadt und Festung Schweidnitz an die Kaiserlichen nach einer harten Belagerung. No. 15.
- Worauf den 22. November die ganze kaiserliche Armee, das veste preussische Lager bey Breslau bestürmte, und einnahm. No. 16.
- Der König war während der Zeit mit einer Armee aus Sachsen im Anzuge, zog die im breslauer Lager gestandenen Völker an sich, und lieferte den Kaiserlichen am 5. December eine siegreiche Bataille, zwischen Lissa und Neumarkt. No. 17.
- Worauf die von der österreichischen Armee besetzte Stadt Breslau durch den König belagert und bombardirt wurde, daß sie den 22. December capituliren, und die ganze Garnison sich zu Kriegsgefangenen ergeben mußte. No. 18.
- Den Beschlus dieses Jahres machte die hannoverische Armee, durch Eroberung des von den Franzosen besetzten Schlosses zu Harburg, am 31. December. No. 19.
- Den Beschlus dieses Jahres machte die hannoverische Armee, durch Eroberung des von den Franzosen besetzten Schlosses zu Harburg, am 31. December. No. 20.



Kriegs-Diarium von den Feldzuge im Jahre 1758.

an statt eines Registers

über

die zweyte Sammlung der merkwürdigsten Begebenheiten im gegenwärtigen Kriege.

Der Titel ist

No. 21.

No. 1758. den 14. März wurde die Stadt und Festung Minden von denen hannöverischen Alliirten, unter dem Erbprinzen von Braunschweig nach einer 8. tägigen Belagerung erobert, und die Guarnison zu Kriegsgefangenen gemacht.

No. 22.

In Schlesien hatte der König von Preußen die von den kaiserlich königl. Trouppen diesen Winter hindurch inne gehabte Festung Schweidnitz vom 15. Dec. 1757. bis zu Ende des März 1758. bloquirt, und den 1. April die Belagerung derselben unter dem Generalleutnant Treskow angefangen, worauf sie sich am 16. April an ihn ergab, und die Guarnison zu Kriegsgefangenen gemacht wurde.

No. 23.

Aus Schlesien gieng die königlich preußische Armee nach Mähren, und ein Theil derselben unter der Direction des Feldmarschalls Keith, belagerte Olmuz, vom 27. May, bis zum 7. Jul.

No. 24.

Welche Belagerung aber von dem Könige aufgehoben wurde, nachdem das Corpo des kaiserlich königl. Generals Laudon, und des Generals Siskowitz, die von Neufze angekommene königlich preußische Convoy von 3000. Wägen den 2. Jul. attaquiret und zerstreuet hatte.

No. 25.

Unterdessen hatte der Herzog Ferdinand von Braunschweig, nachdem die französische Armee sich jenseits des Rheins gesetzt, den Ubergang über diesen Strom, mit seiner Armee den 1. Jun. mit vielem Glücke und Ruhme vollzogen.

No. 26.

Worauf es den 23. Jun. zwischen dieser und der französischen Armee unter dem Marschall Clermont zu einer für die erstern siegreich ausgesfallenen Bataille bey Crevelt gekommen.

No. 27.

Nach welcher die Alliirten Düsseldorf vom 28. Jun. bis zum 7. Jul. beschossen, und durch Capitulation eroberten.

No. 28.

Im Monath Jul. suchte die französische Armee unter dem Prinzen von Soubise durch Hessen ins Hannöverische einzubrechen, und dem Prinzen Ferdinand von Braunschweig den Rückgang über den Rhein zu verhindern, traf aber ohnweit Cassel auf dem Prinzen von Isenburg und dessen Corpo, da es dann bey Sandershausen den 23. Jul. zu einem Treffen kam, wo sich die Franzosen den Sieg zuschrieben.

No. 29.

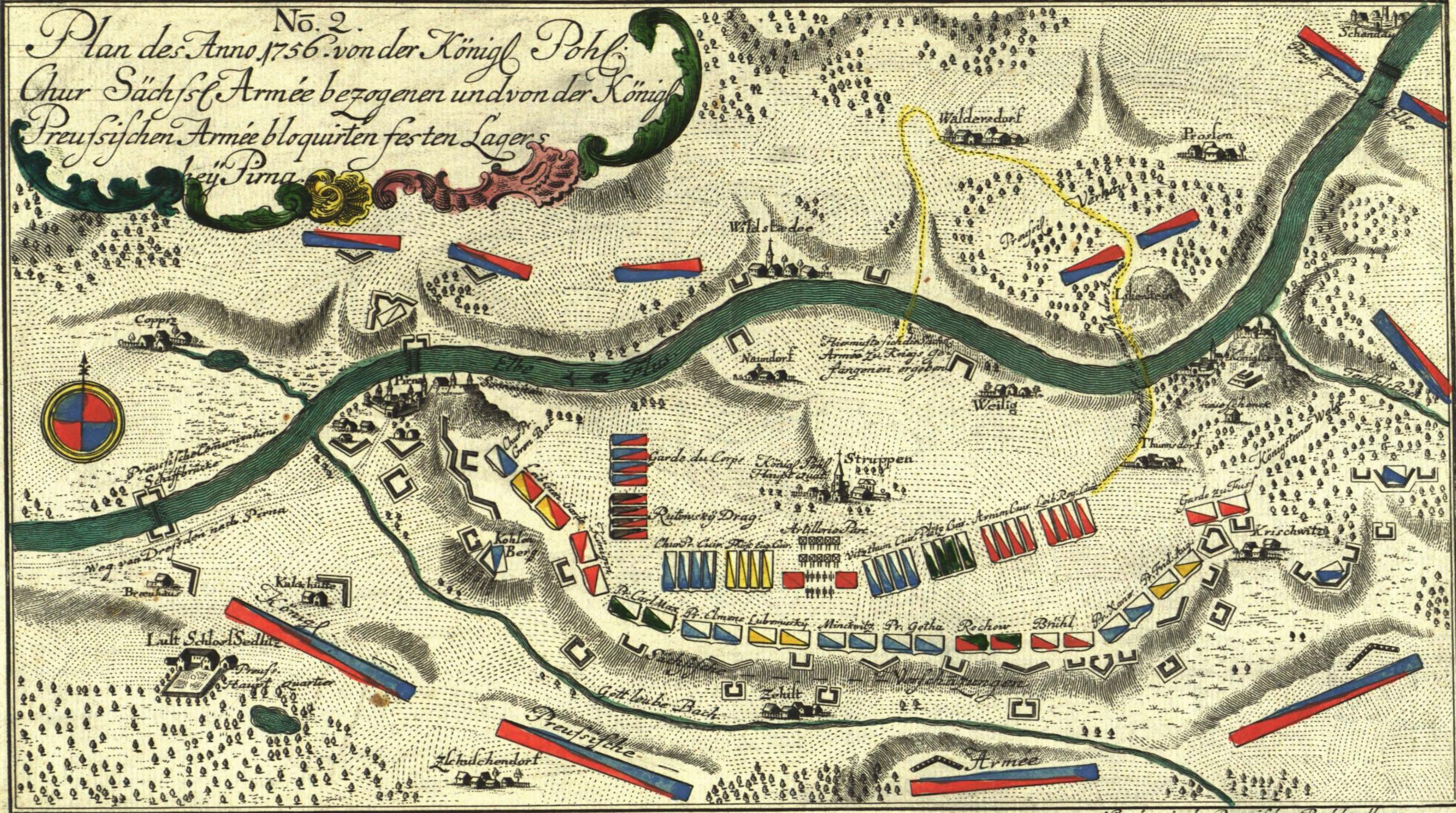
Dem ohngeachtet war Prinz Ferdinand so glücklich, daß er die Conjunction des Marschall Contades, welcher von dem Prinz Clermont das Commando der großen französischen Armee erhalten hatte, und des Prinzen von Soubise verhinderte, indem er dem erstern durch den Rückzug über den Rhein zuvor kam. Wobei der französische Herzog von Chevert den braunschweigischen General Imhof bey Meer den 8. Aug. angrif, von diesen aber mit Verlust repoussirt wurde.

No. 30.

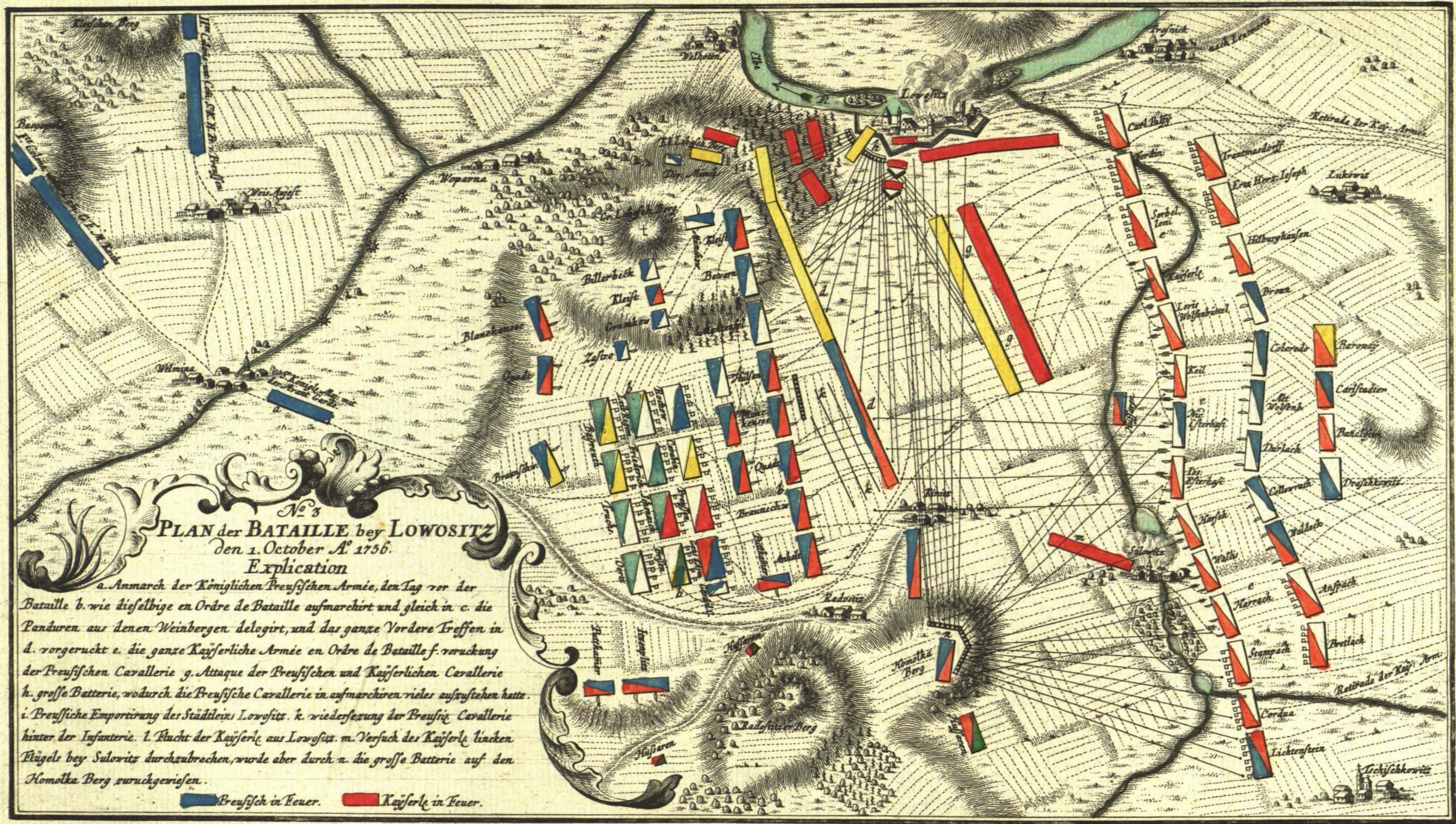
Während dessen waren die Russen unter dem General Fermor in die Neue Mark eingedrungen, und hatten die Stadt Custrin fast völlig eingeäschert, auch diese Festung belagert, mussten aber, da der König von Preußen aus Schlesien aufgebrochen, und sich den 21. August. mit dem General Graf Dohna vereinigt, solche den 22. dito verlassen.

No. 31.

- Eben den 22. August hatte der kaiserl. königl. General Laudon, welcher die Avantgarde der Daunischen Armee führte, als diese aus Böhmen in die Oberlausitz eingerückt, die brandenburgische Festung Peitz, in der Oberlausitz mit Capitulation eingenommen. No. 32.
- Zwischen den königlich preußischen und russisch kaiserlichen Armeen kam es den 25. August. bey Zornsdorf ohnweit Cöstrin zu einer der blutigsten Schlachten. No. 33.
- Hingegen hatte die combinirte kaiserl. königl. und Reichsarmee die Festung Sonnenstein nebst der daran gelegenen Stadt Pirna von 2. bis 5. Sept. belagert und erobert. No. 34.
- Desgleichen hatte auch der Prinz Soubise im Hessischen bey Landwehrnhagen und Lutterberg die hannöverischen Alliirten den 10. October attaquirt, und den Vortheil nach einer blutigen Action über sie erhalten. No. 35.
- Der kaiserl. königl. Armee unter dem Feldmarschall Graf von Daun gelung es nicht weniger, als sie dem Könige von Preußen, aus Sachsen nach der Oberlausitz gefolget, dessen Armee den 14. Oct. bey Hochkirchen zu überfallen, und hieben eine ziemliche Niederlage anzurichten. No. 36.
- Einige Tage darnach wendete sich das Glück auf die Seite der preußischen und ihrer Alliirten Waffen; indem der Prinz Ferdinand von Braunschweig, die Vereinigung der beeden französischen Armeen zu verhindern, denen Franzosen bis an Lippstadt nachfolgte und sie bey Soest den 18. Oct. delogirte, wodurch die Contatische Armee genöthigt wurde wieder über den Rhein zurück zu gehen. No. 37.
- Der König von Preußen war nach dem widrigen Zufalle bey Hochkirchen in Schlesien eingerückt, und nöthigte durch diese seine Annäherung die unter den General Harsch vor der Festung Neufze gestandene kaiserl. königl. Armee, die seit den 5. Oct. geführte Belagerung, den 5. Nov. aufzuheben. No. 38.
- Ein gleiches mussten auch die Russen bey Colberg in Hinter-Pommern den 6. Nov. vornehmen, nachdem sie den Ort 4. Wochen vergeblich belagert hatten. No. 39.
- Das Ende des Feldzugs aber machte der König von Preußen durch seinen Rückzug aus Schlesien in Sachsen, wodurch nicht nur die Daunische Armee von der vorgehabten Belagerung der Stadt Dresden abstund und nach Böhmen in die Winterquartiere gieng, sondern auch die mit der kaiserl. königl. combinirte Reichsarmee aus Sachsen zu weichen bemüßigt wurde. No. 40.

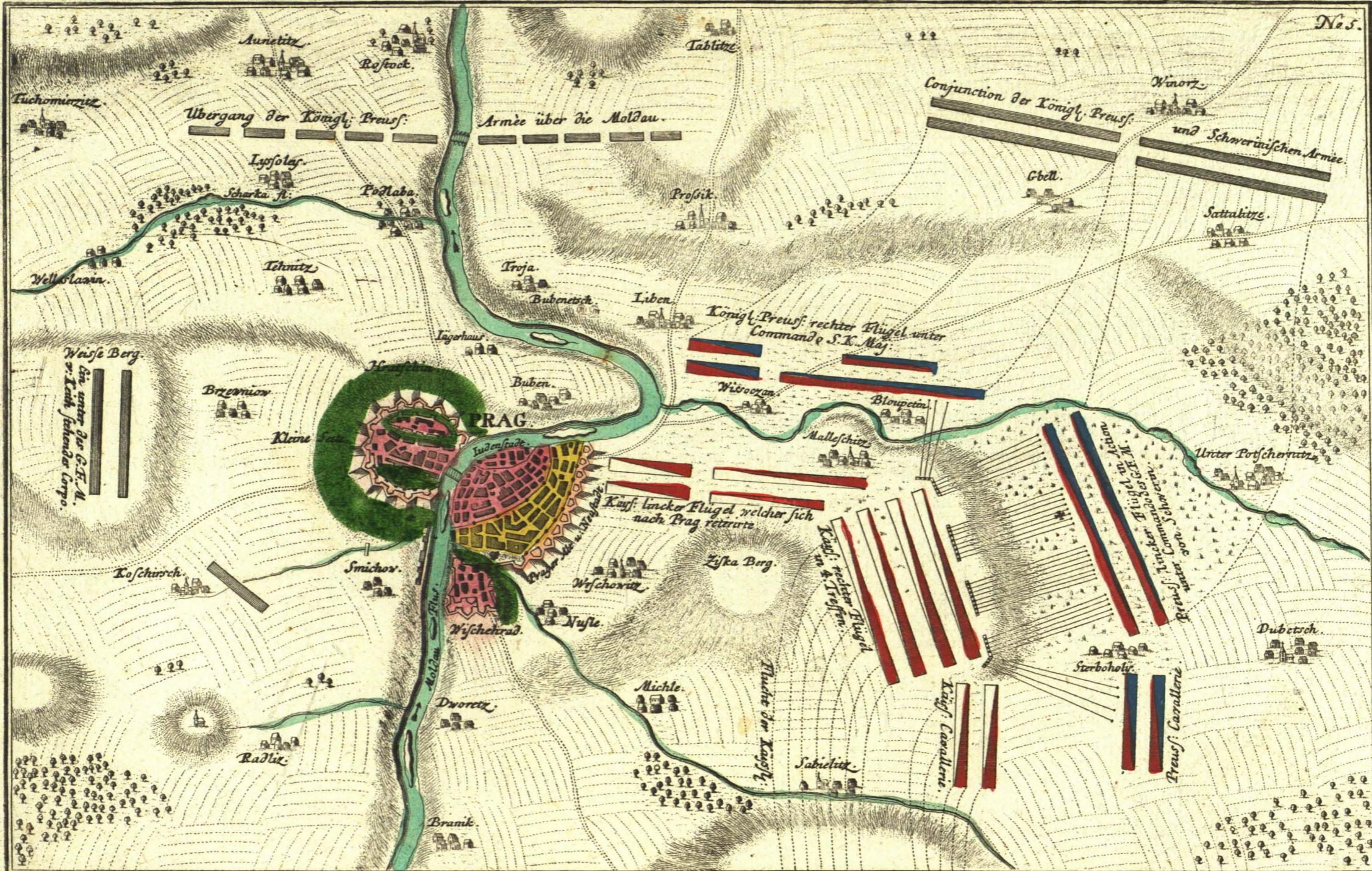


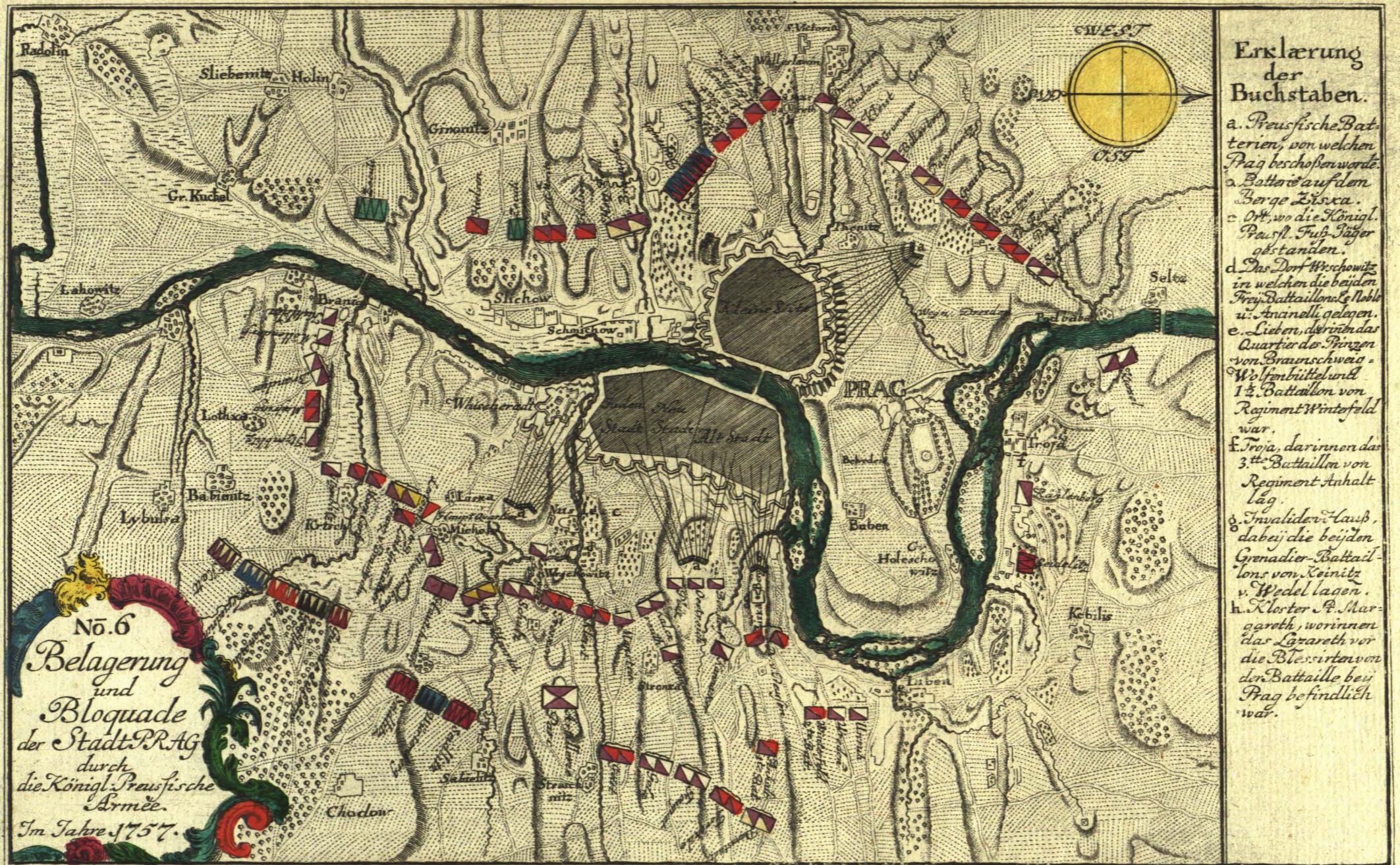
Nürnberg in der Raspischen Buchhandlung.

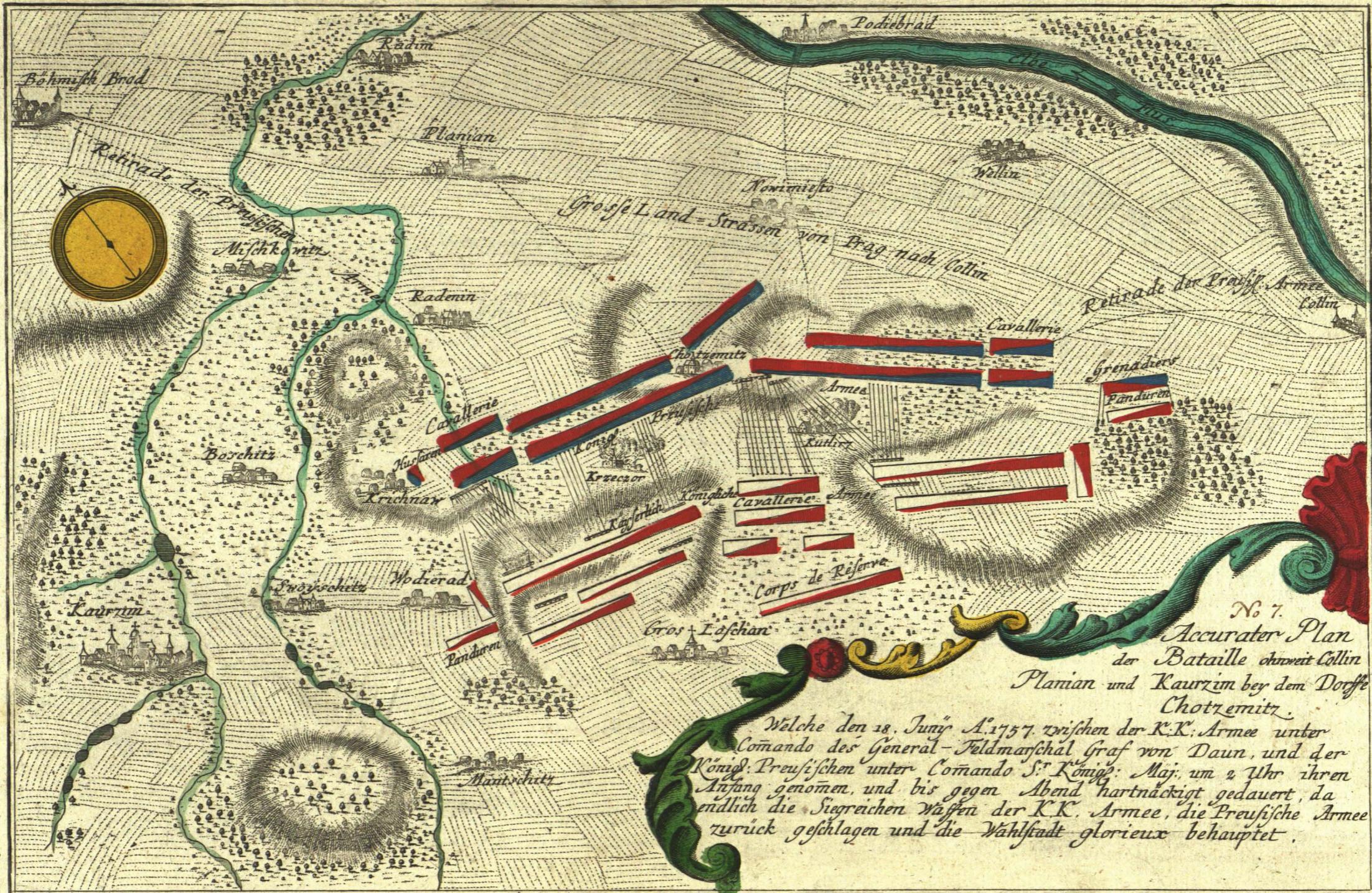


Nürnberg in der Raspischen Buchhandlung.

Accurate Vorstellung der zwischen den Oesterreichischen und Preussischen Armeen geschehenen Bataille bey Prag, den 6. May 1757.

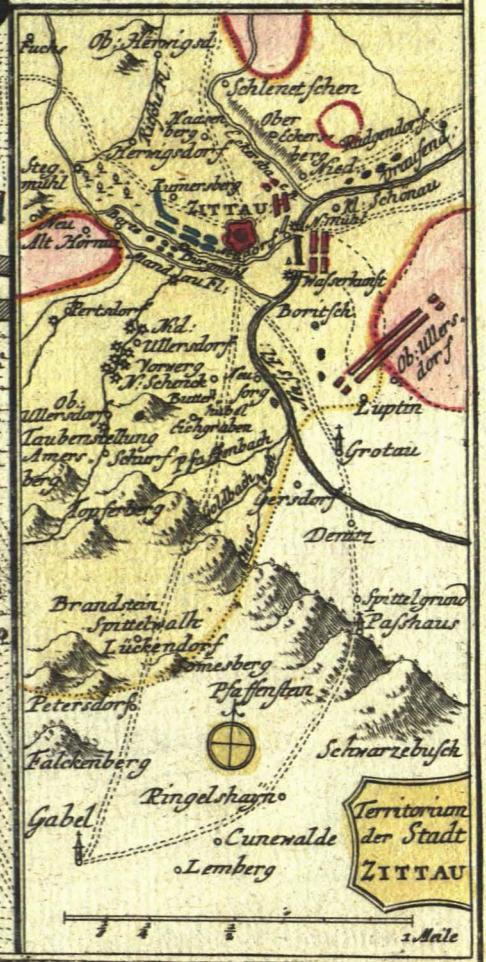
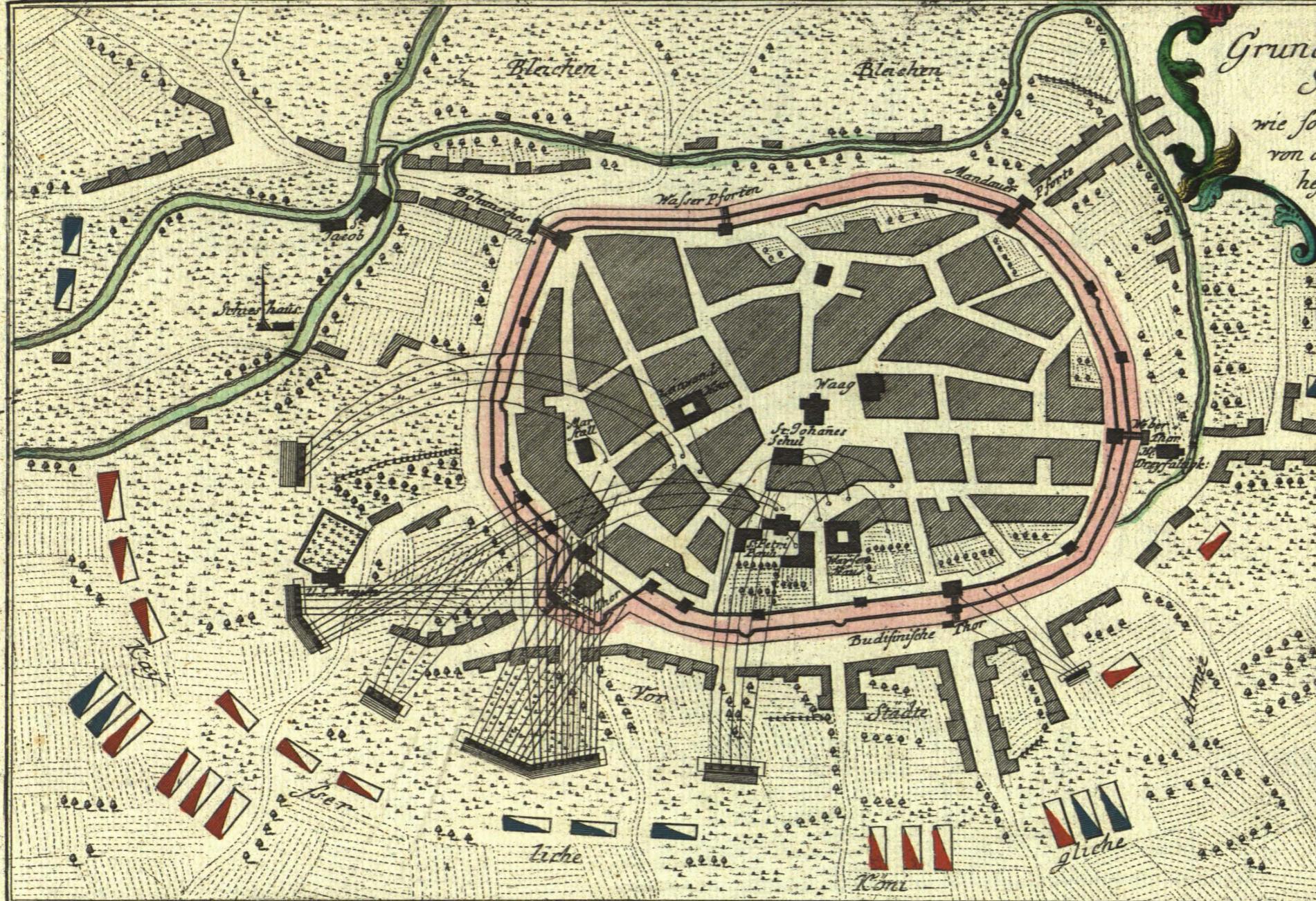






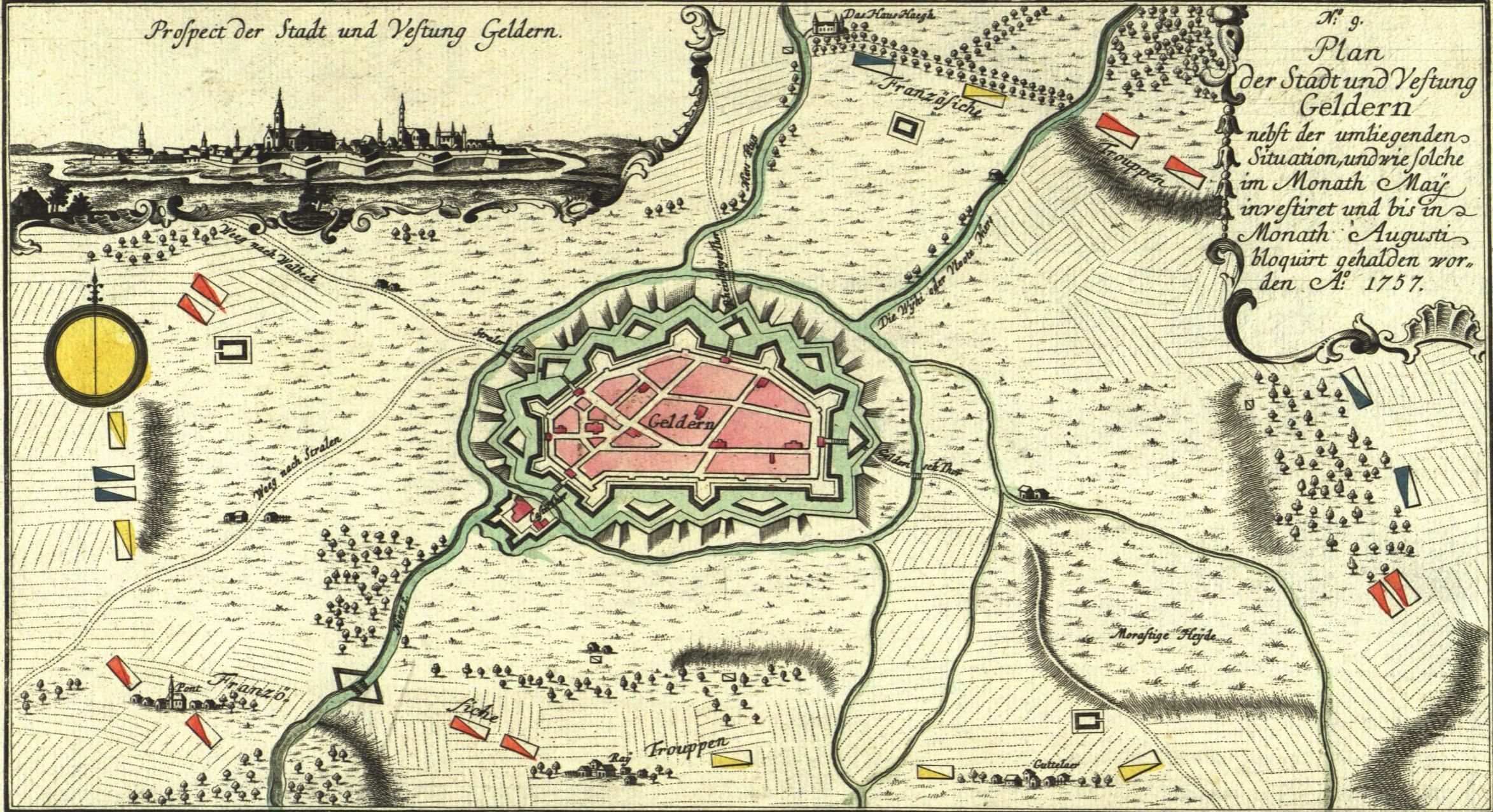
N° 8.
Grund-Riss der ruinirten
Stadt Zittau.

wie solche den 23.^{ten} Jul. A. 1757.
von der Kaiserl: Königl: Armee
heftig beschossen und bombar-
dirt worden.



zu finden in der Raspischen Buchhandlung.

Prospect der Stadt und Vestung Geldern.



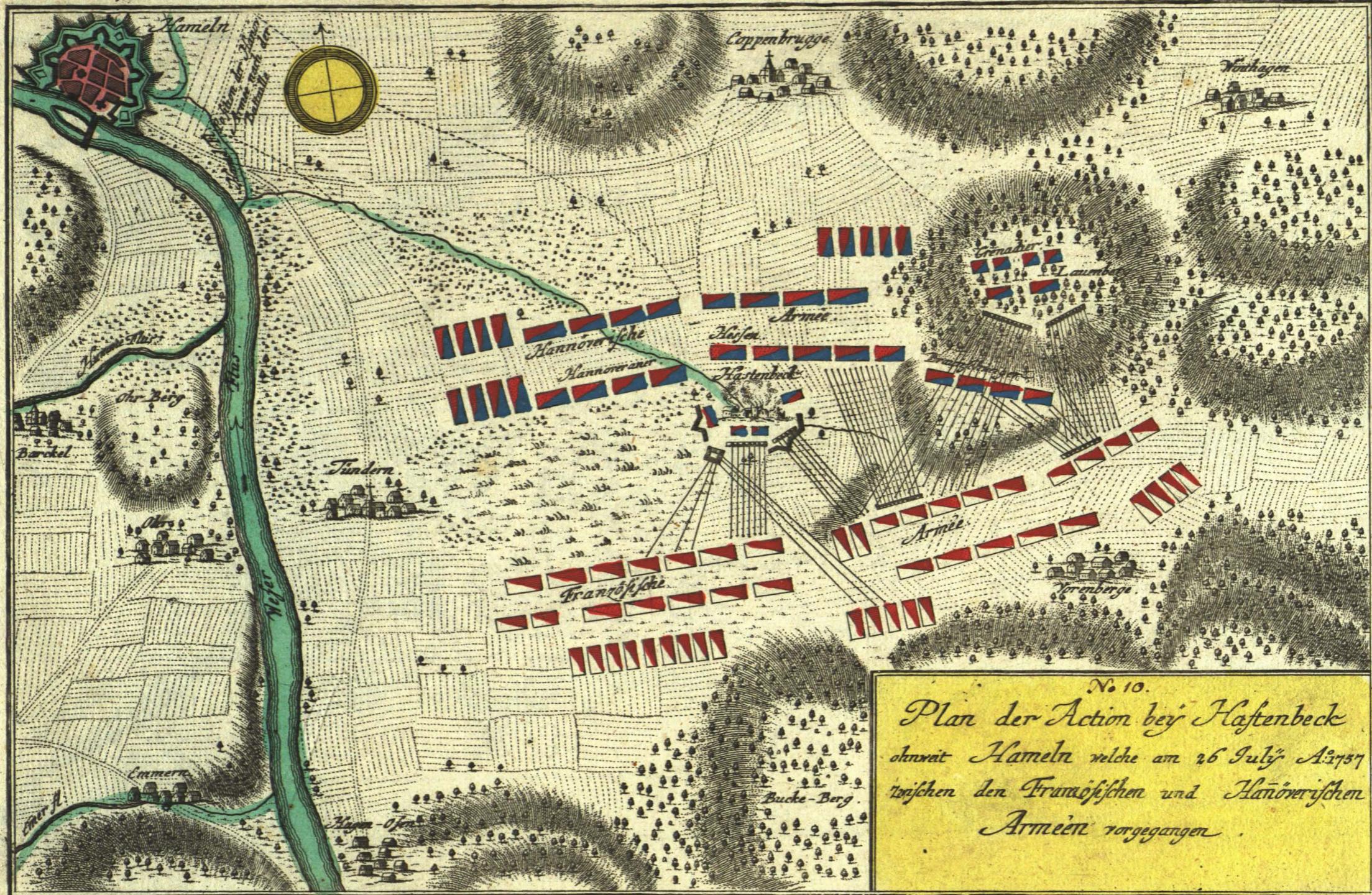
Nº 9.

Plan

der Stadt und Vestung
Geldern

nebst der umliegenden
Situation, und wie solche
im Monath Maij
investiret und bis in
Monath Augusti
bloquirt gehalden wor-
den A. 1757.

Nürnberg auf Kosten der Räpischen Buchhandl.



No 10.
Plan der Action bei Hafsenbeck
nahm Hameln welche am 26 July A.D. 1757
zwischen den Französischen und Hannoverischen
Armee vor gegangen.

N° 11.

Plan

der Königl. Preussischen Stadt u. Vestung
Memel

welche von dem Russisch Kaiserl. General
von Fermor von 19. ten bis 25. ten Juny
1757 zu Wasser und Land heftig
beschossen, und mit Accord erobert
worden.

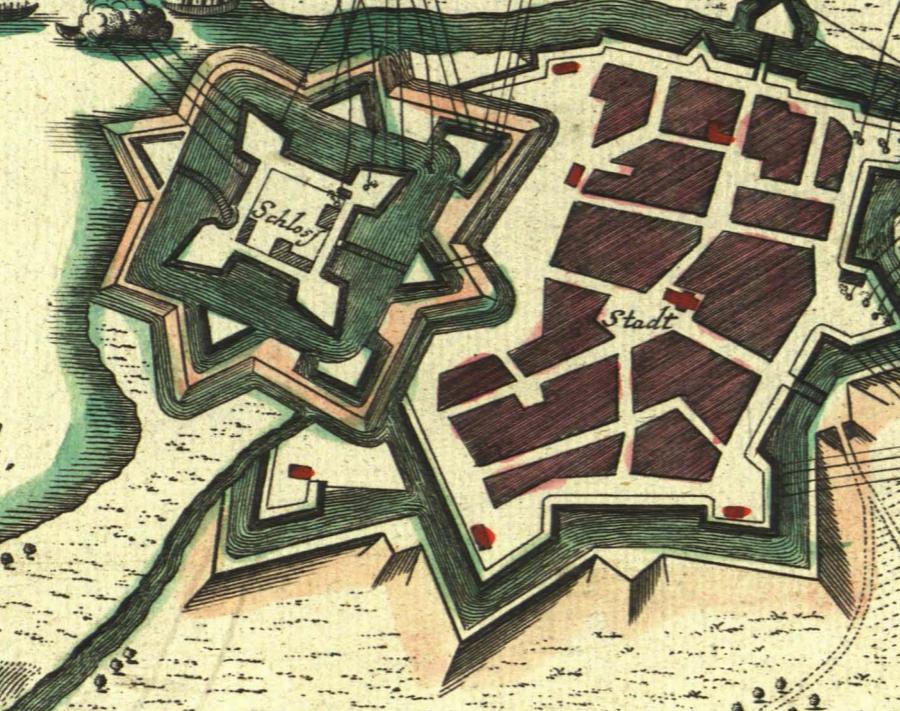


SEE

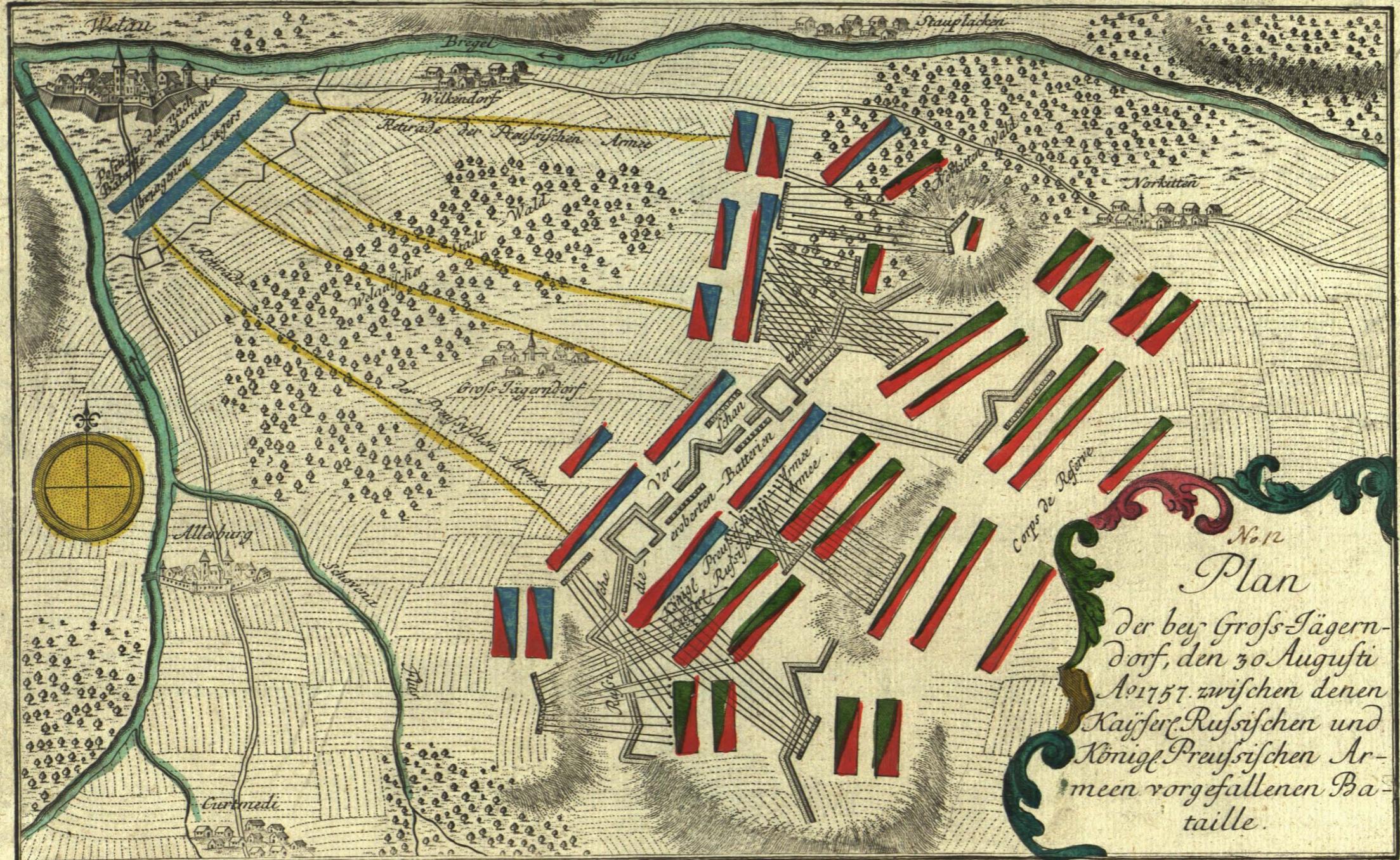


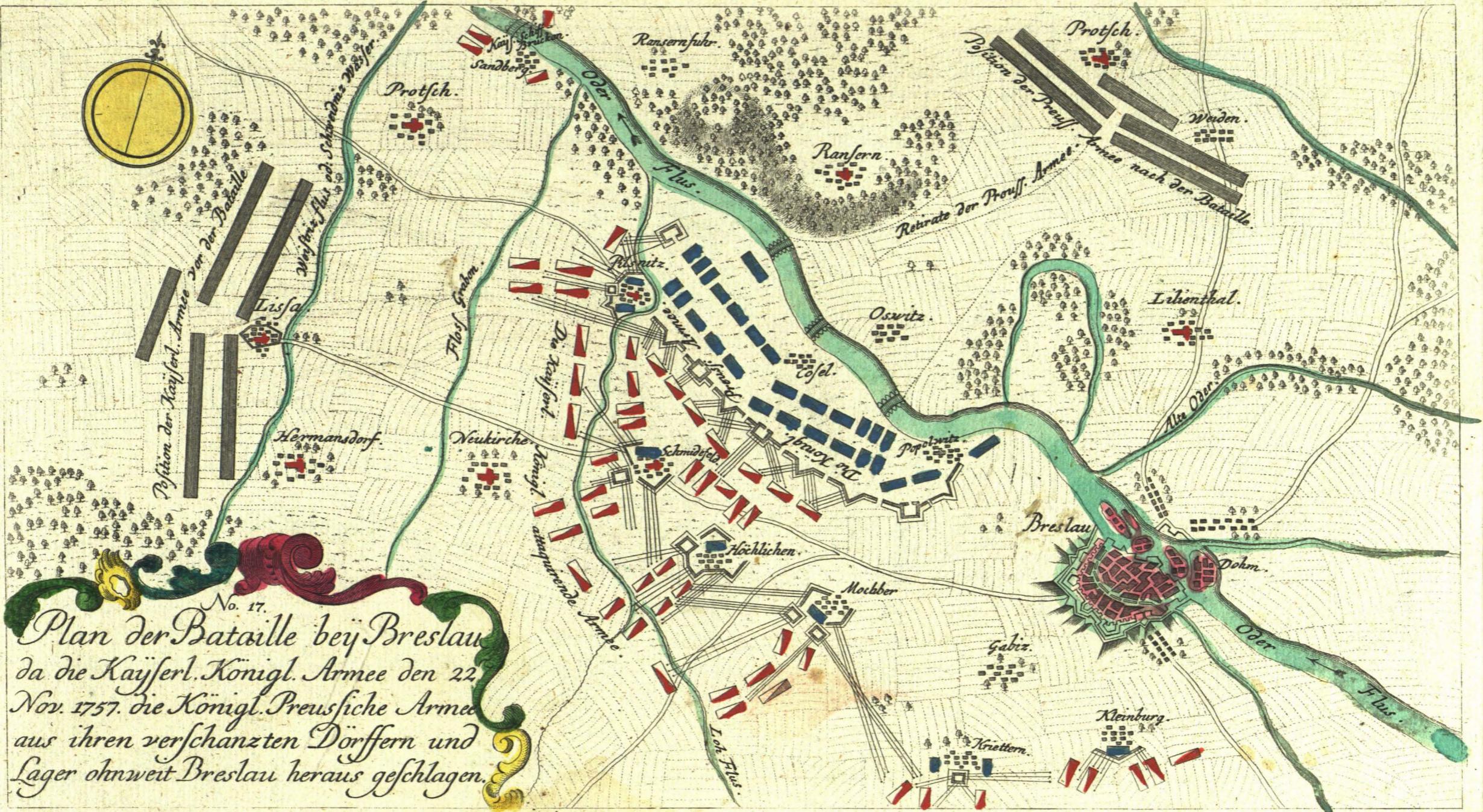
OST

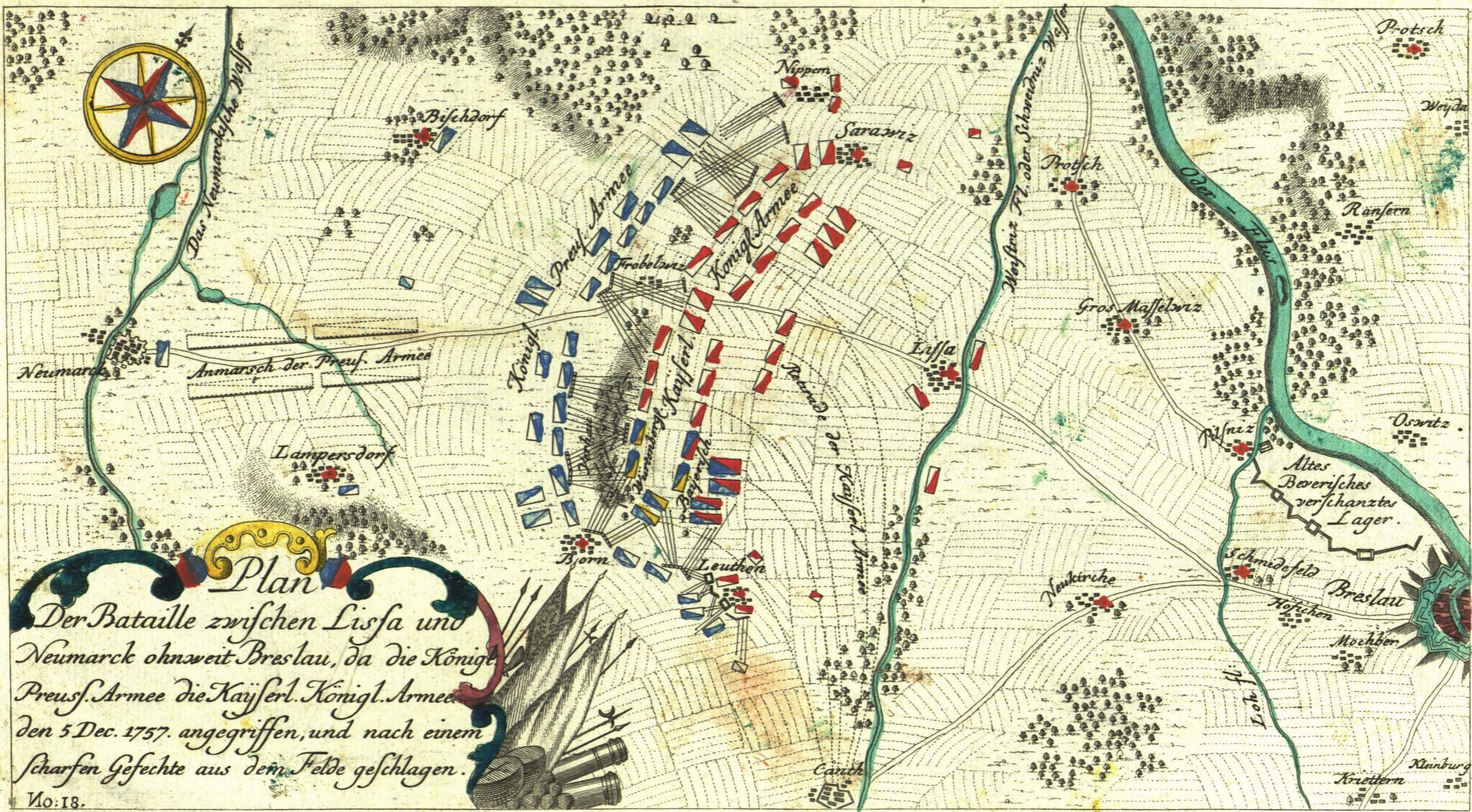
Der Curische Haff.



Nürnberg in der Rappischen Buchhandlung





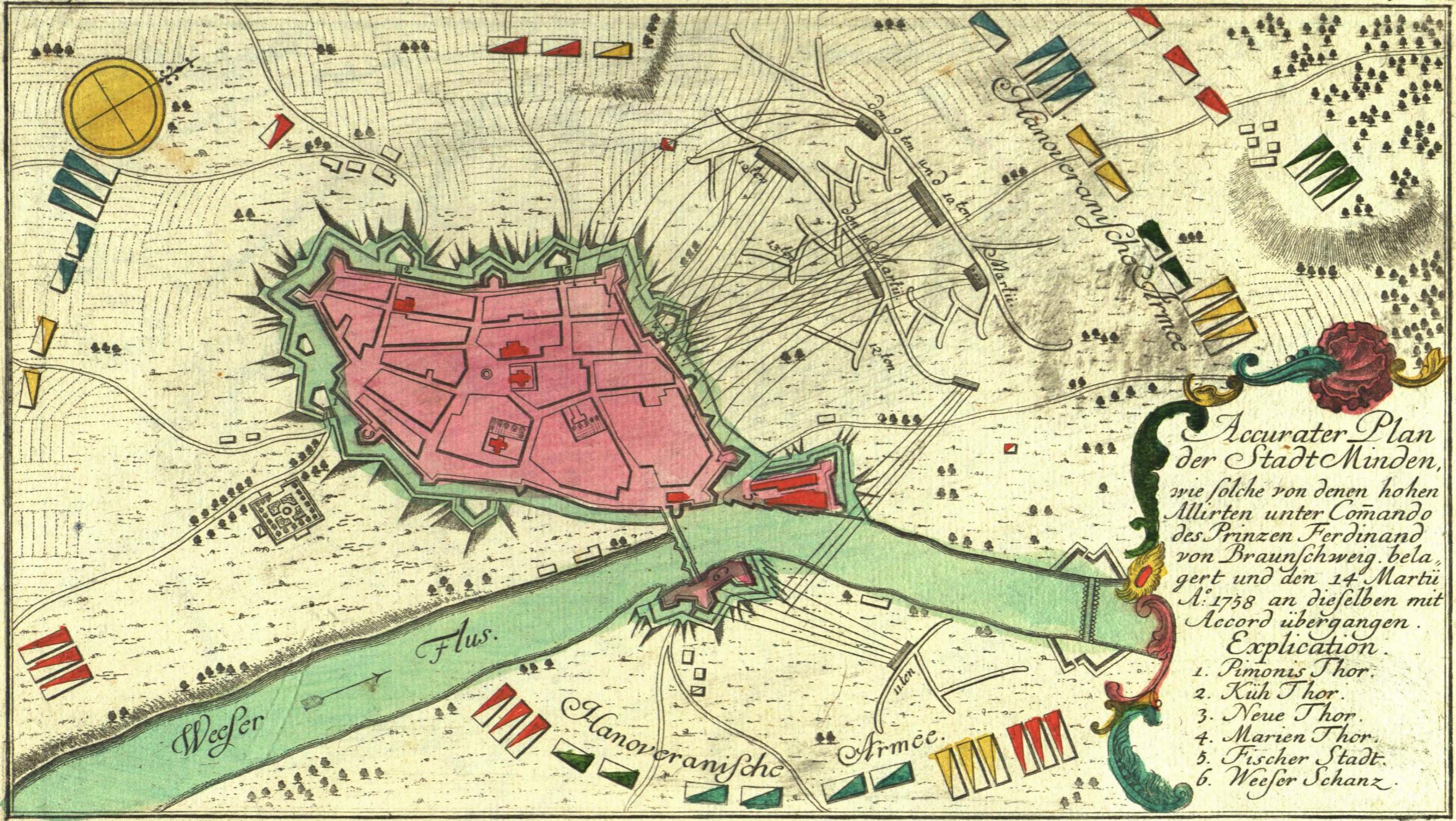


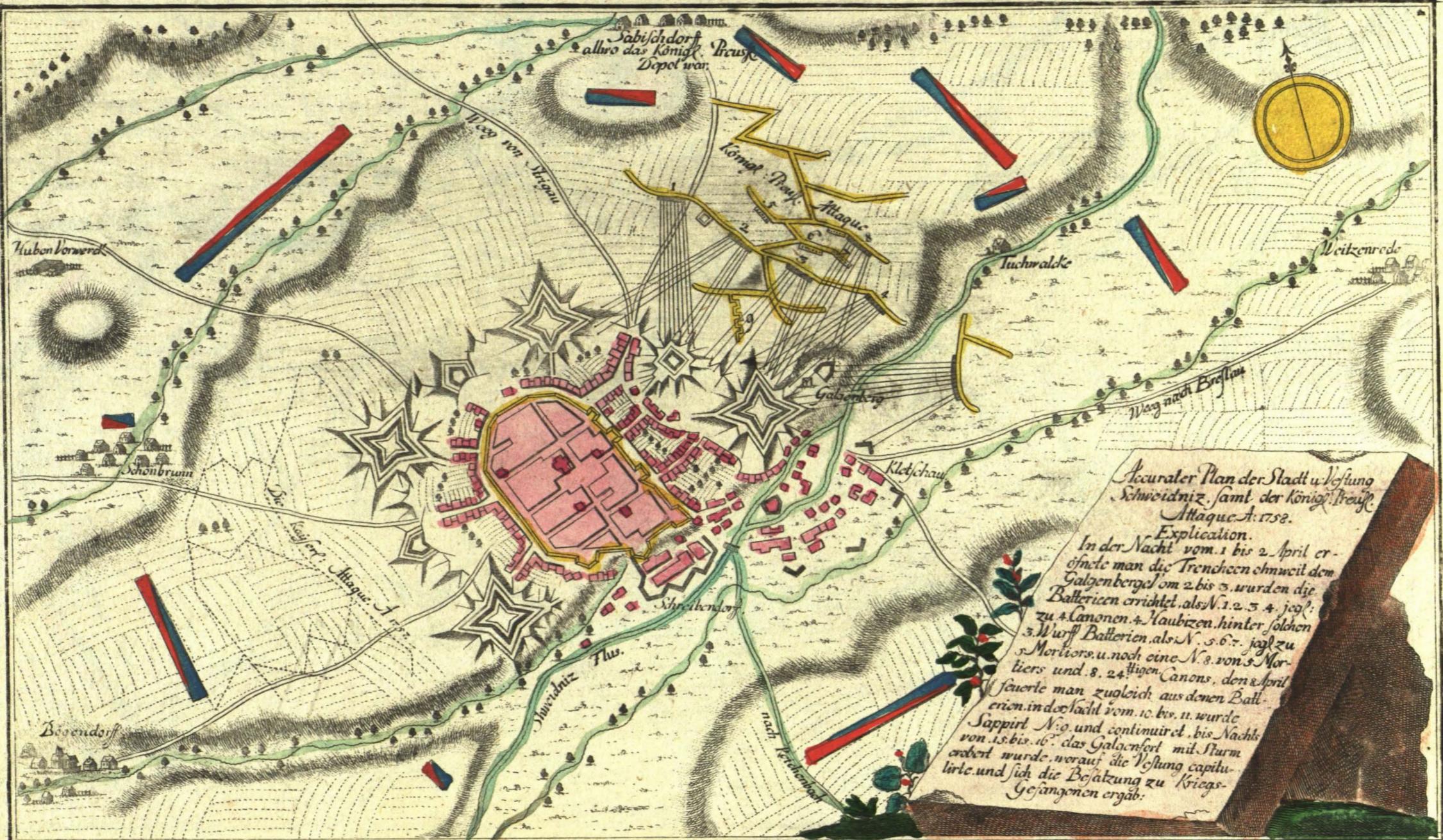
No. 19
Grundriss der Stadt Breslau mit der Königl: Preuß: Attaque von 8. bis zum 20 Dec:
A. 1757.



Exposition der Attaque

Den 8. 9. u. 10. Dec. wurden die Communication Brücken über die Oder gemacht, den 10. u. 11. posto in der Ohlauischen Vorstadt gefasst u. traversen d. gemacht, u. auf dem Moritz Kirchhoff b. 2. Can: placirt d. 11. 12. errichtete man eine Batterie c. von 12 Can: u. d. 13. u. zugleich auf dem Moritz Kirchhoff eine von 2. Can: u. 2. Mörf: den 12tm in der Nacht wurde Posto auf dem Nicolaus Kirchhoff e. gefasst u. eine Batterie f. von 4. Canonen errichtet d. 13. 14. wurde Posto in der Pohlmeischen Vorstadt gefasst u. g. traversen gemacht den 14. wurde eine Communication h. von Barmherz: Brück. i. nach dem Moritz Kirchhoff k. gemacht d. 14. u. 15. hat man die Grossi Batterie vermehrt mit 10 Can: u. 3. Mörf: neml. Tag sprang das Laboratorium m. in die Luft. den 16. fiel eine Bombe in den Pulver Thurm n. und sprang alles in die Luft. den 17. 18. wurde eine Ricochet-Batterie o. von 6 Can u. 3. Mörf: errichtet den 18. 19. die Sappep. gemacht den 20tm wurde capituliret u. die ganze Garnison von 17000 Mann musste sich zu Kriegs- Gefangen ergeben.





Accurater Grund Riß der Stadt und Vestung
Olmutz,

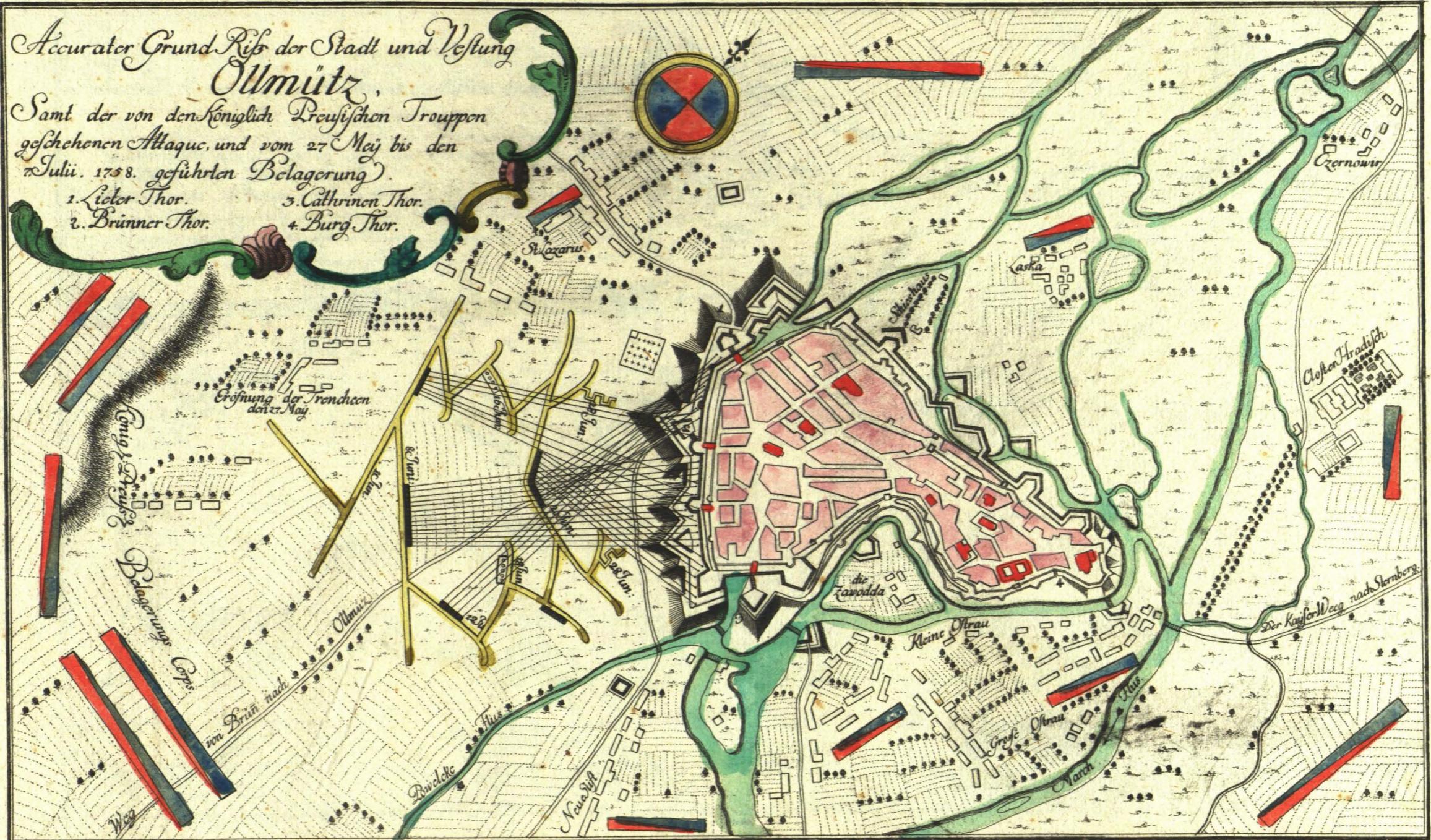
Samt der von den Königlich Preußischen Trouppen
geschehenen Attacke, und vom 27. Mai bis den
27. Julii. 1758. geführten Belagerung.

1. Licter Thor.

2. Brünner Thor.

3. Cathrinen Thor.

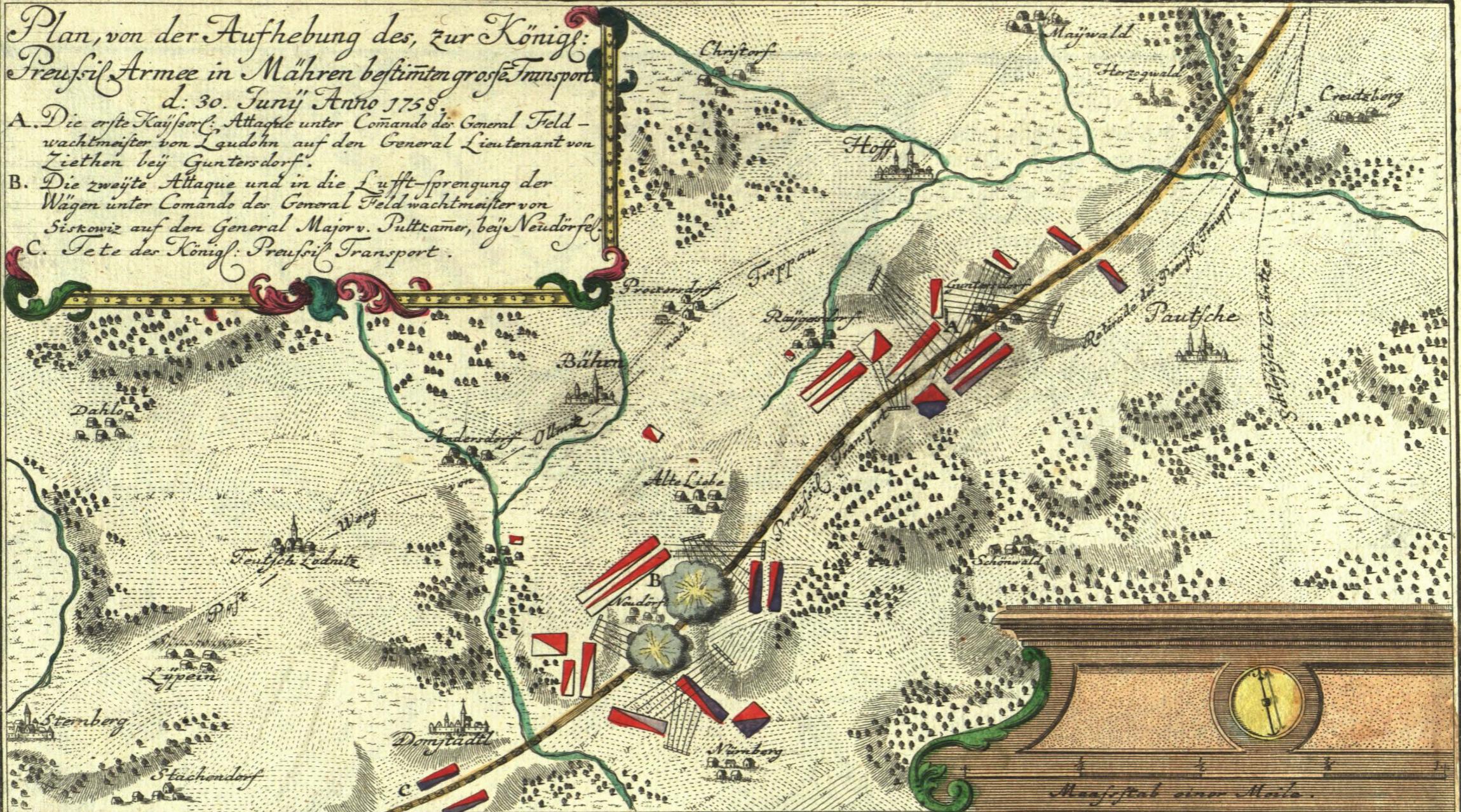
4. Burg Thor.



Plan, von der Aufhebung des, zur Königl:
Preußischen Armee in Mähren bestimmten großen Transport.

d. 30. Juny Anno 1758.

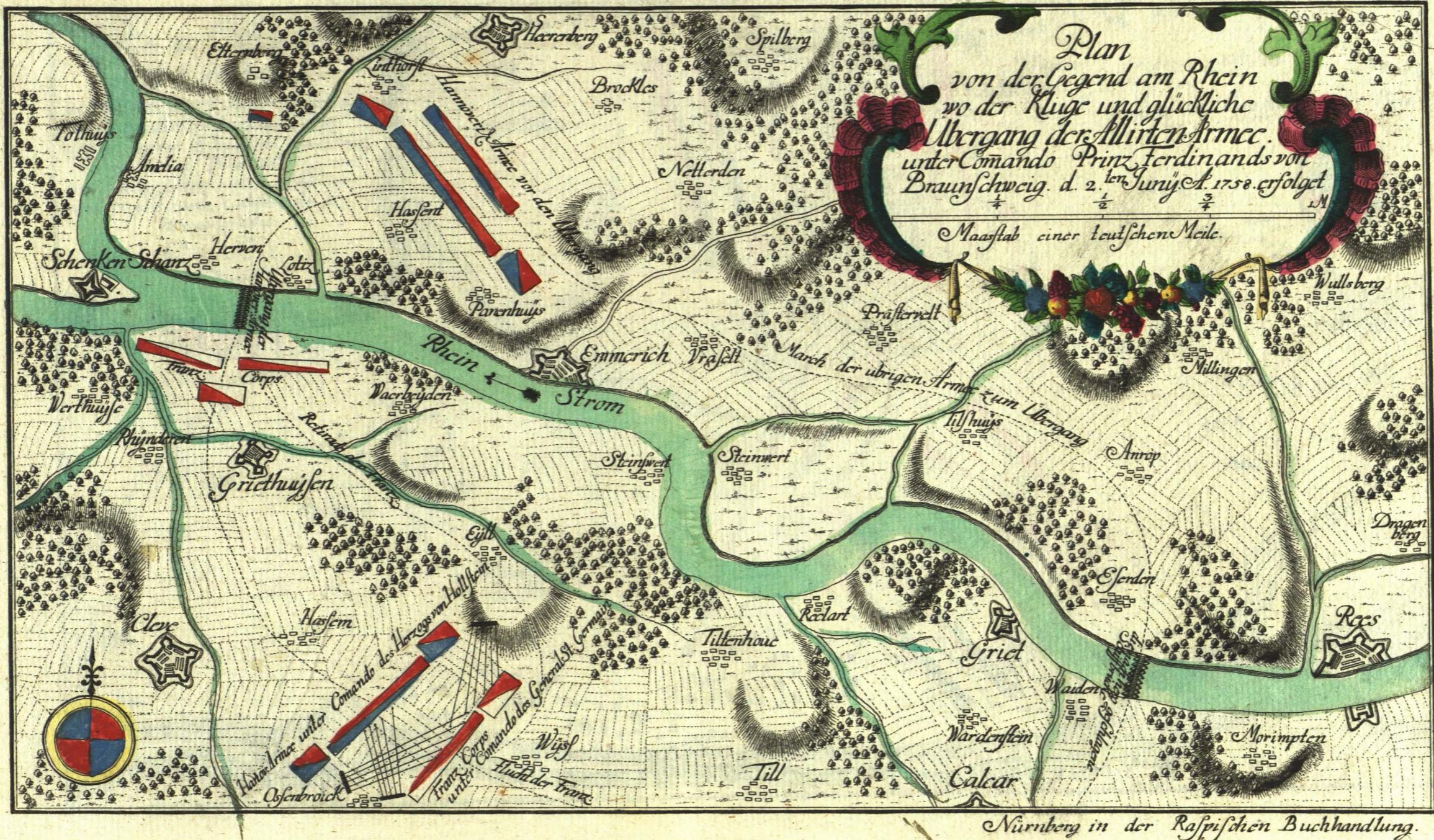
- A. Die erste Kaiserliche Attacke unter Comando des General Feldwachtmeister von Lüdohn auf den General Lieutenant von Ziehen bei Guntersdorf.
- B. Die zweyte Attacke und in die Luft sprengung der Wagen unter Comando des General Feldwachtmeister von Siskowitz auf den General Major v. Pultkamer, bei Neudörfl.
- C. Fete der Königl: Preußischen Transport.



Nürnberg in der Raspirischen Buchhandlung.

Plan
von der Gegend am Rhin
wo der Kluge und glückliche
Übergang der Allirten Armee.
unter Comando Prinz Ferdinands von
Braunschweig. d. 2^{ten} Juny A. 1758. erfolget

Maastab einer deutischen Meile.

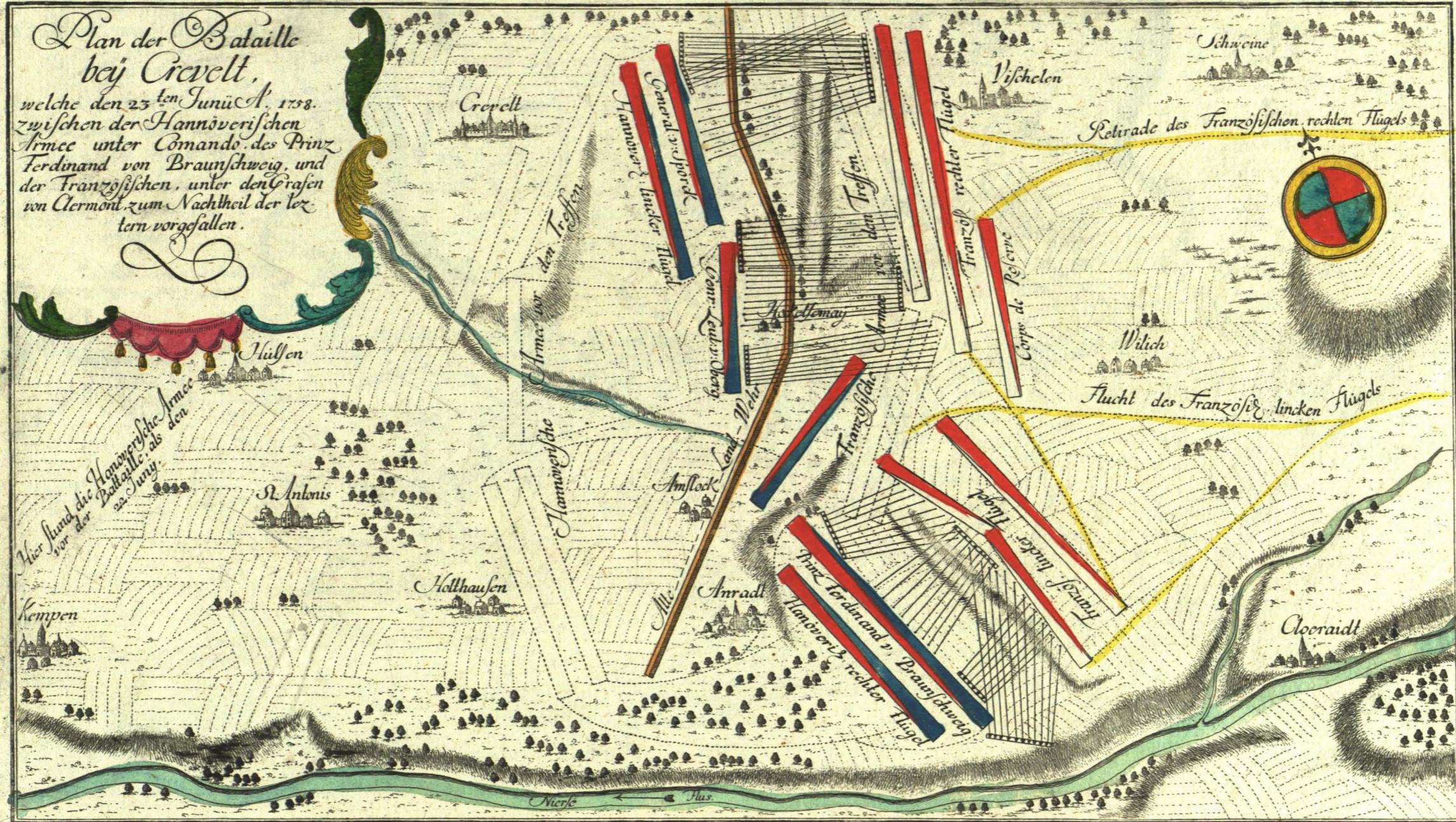


Nürnberg in der Raspischen Buchhandlung.

Plan der Bataille beij Creveld,

welche den 23^{ten} Junij A. 1758.
zwischen der Hannoverschen
Armee unter Comando des Prinz
Ferdinand von Braunschweig, und
der Französischen, unter den Grafen
von Clermont zum Nachtheil der letz
tern vorgefallen.

Hier stand die Hannoverische Armee
vor der Battaile 22 Jany. 1809.



Plan
der Stadt und Vestung
Düsseldorf.

wie solche von denen Han-
overanern vom 28. Junij.
bis den 7. Julii. 1759. heftig be-
schossen und dadurch zur
Übergabe gezwungen
worden.

Maßstab von 600 Schuh.

100. 200. 300. 400. 500. 600.



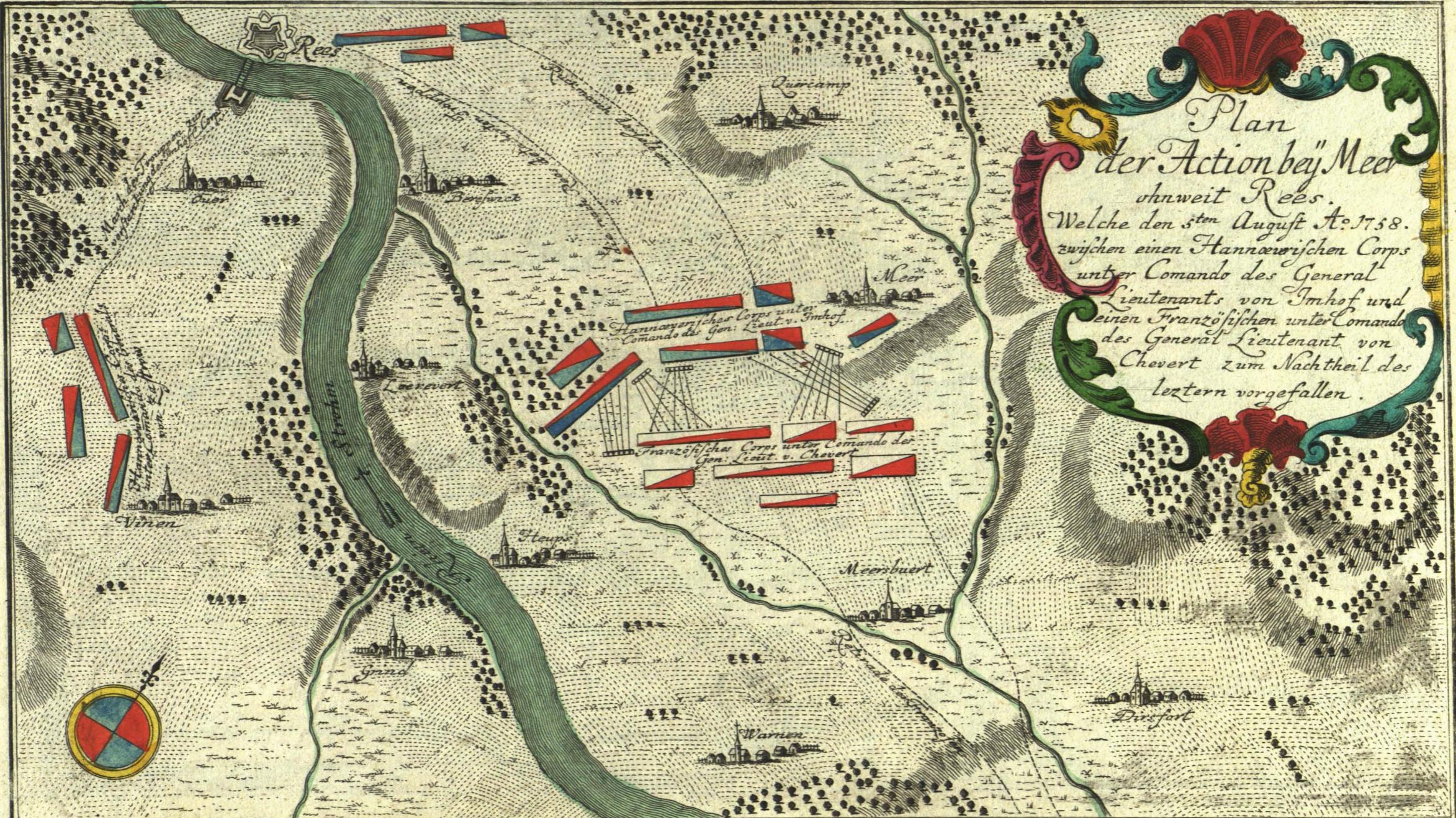
Explication.

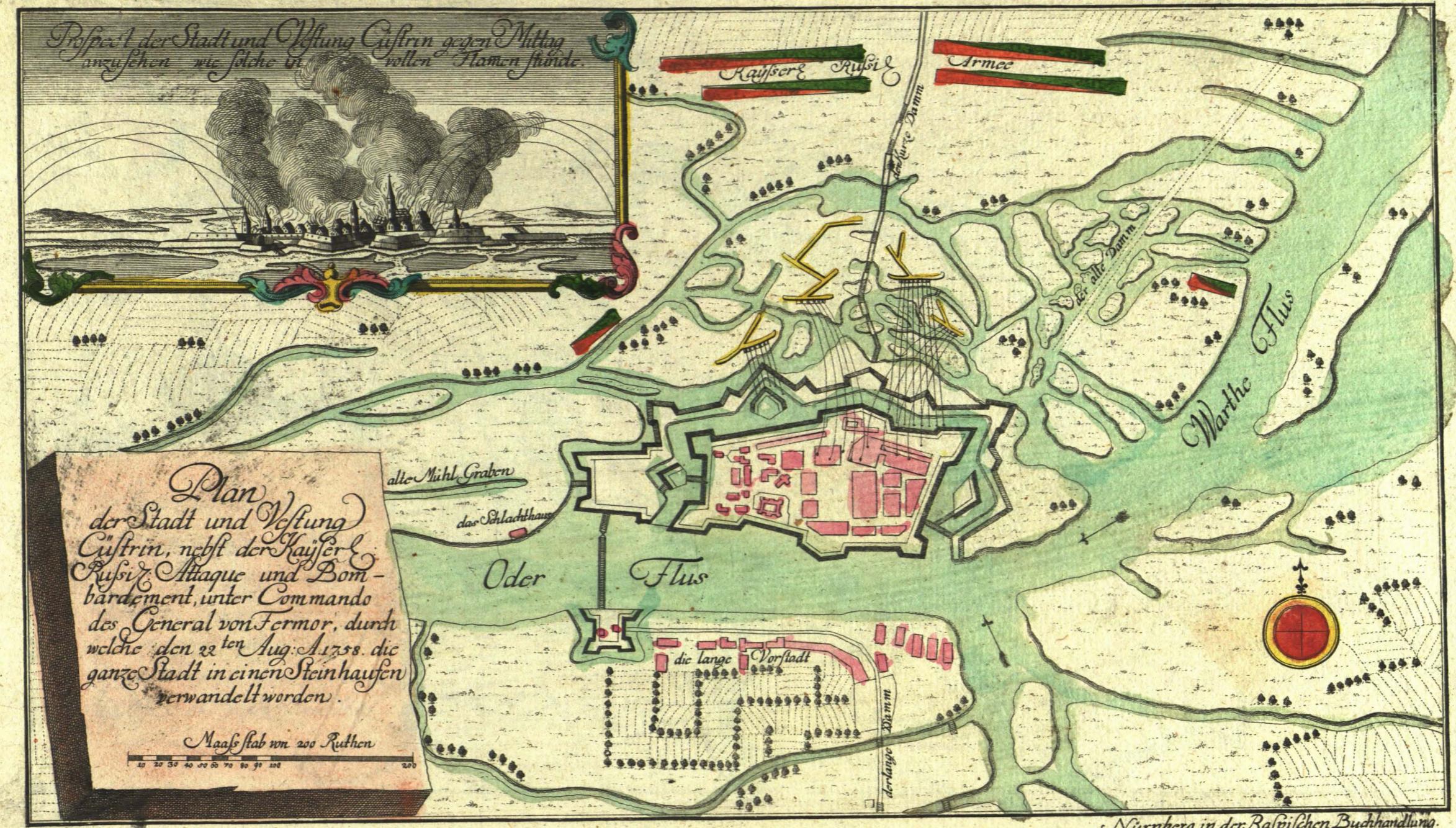
- a. Das Schloss.
- b. Cidatelle.
- c. die neue Erweiterung.
- d. Caserne.
- e. Redoutte.
- f. Rathinger Thor.
- g. Flänger Thor.
- h. Franciscaner Thor.
- i. Berger Thor.
- K. Rhein. Thor.
- l. Zoll Thor.

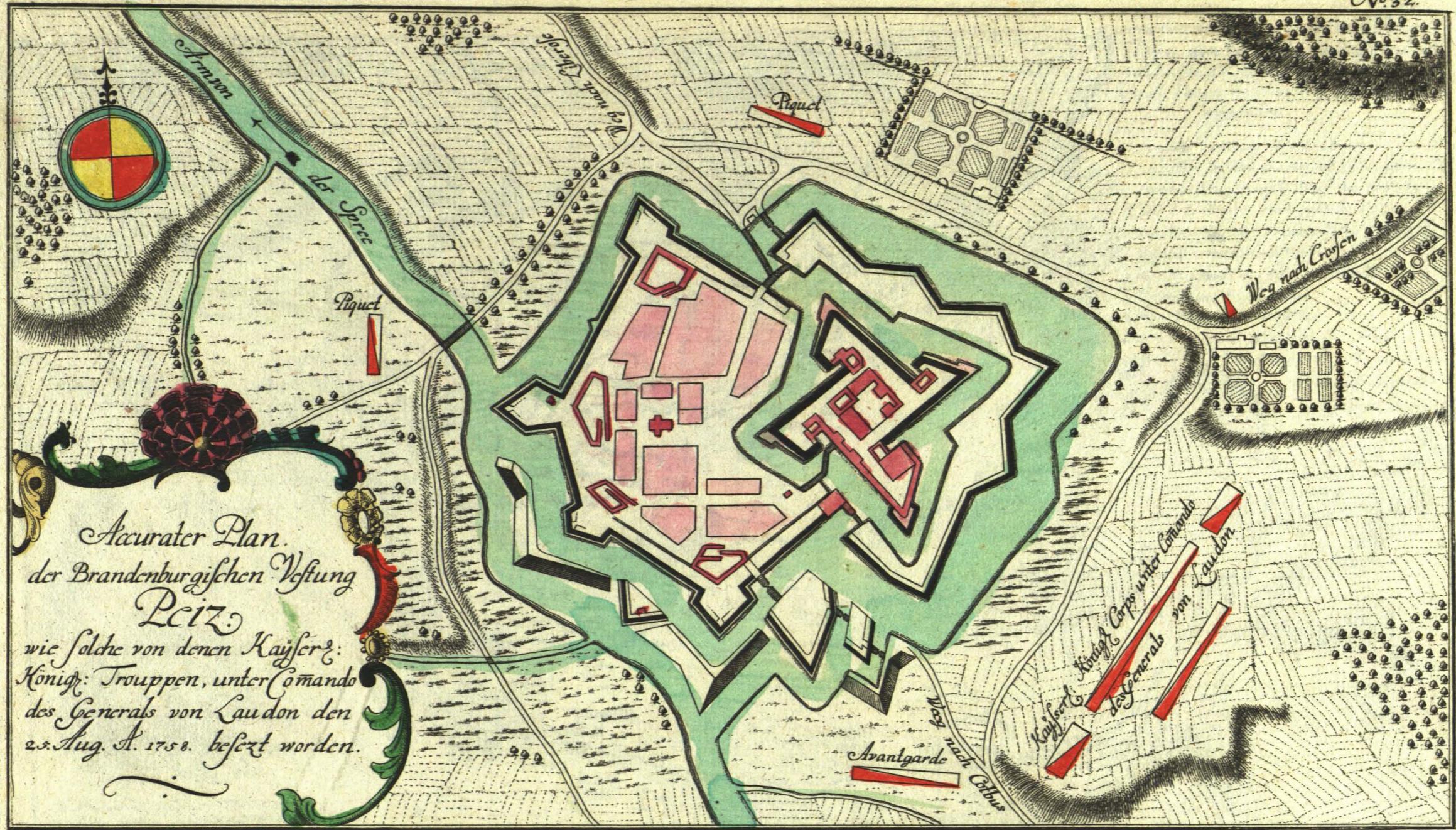


Plan
der Action bei Meer
ohnweit Rees.

Welche den 5ten August A. 1758.
zwischen einen Hannoverischen Corps
unter Comando des General
Lieutenants von Imhof und
einen Französischen unter Comando
des General Lieutenant von
Chevert zum Nachtheil des
letztern vorgefallen.





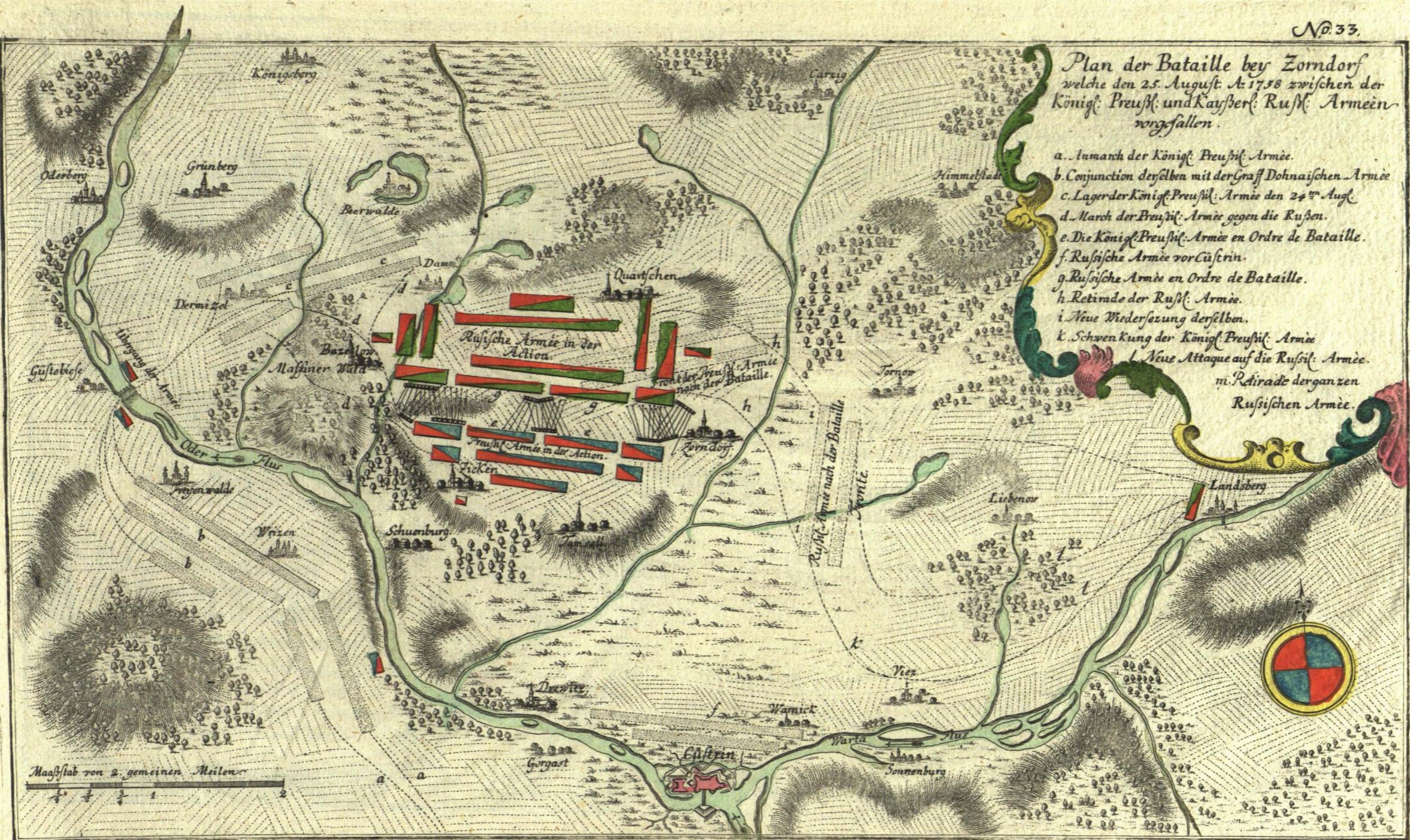


Accurater Plan.
der Brandenburgischen Vestung
Ptz.

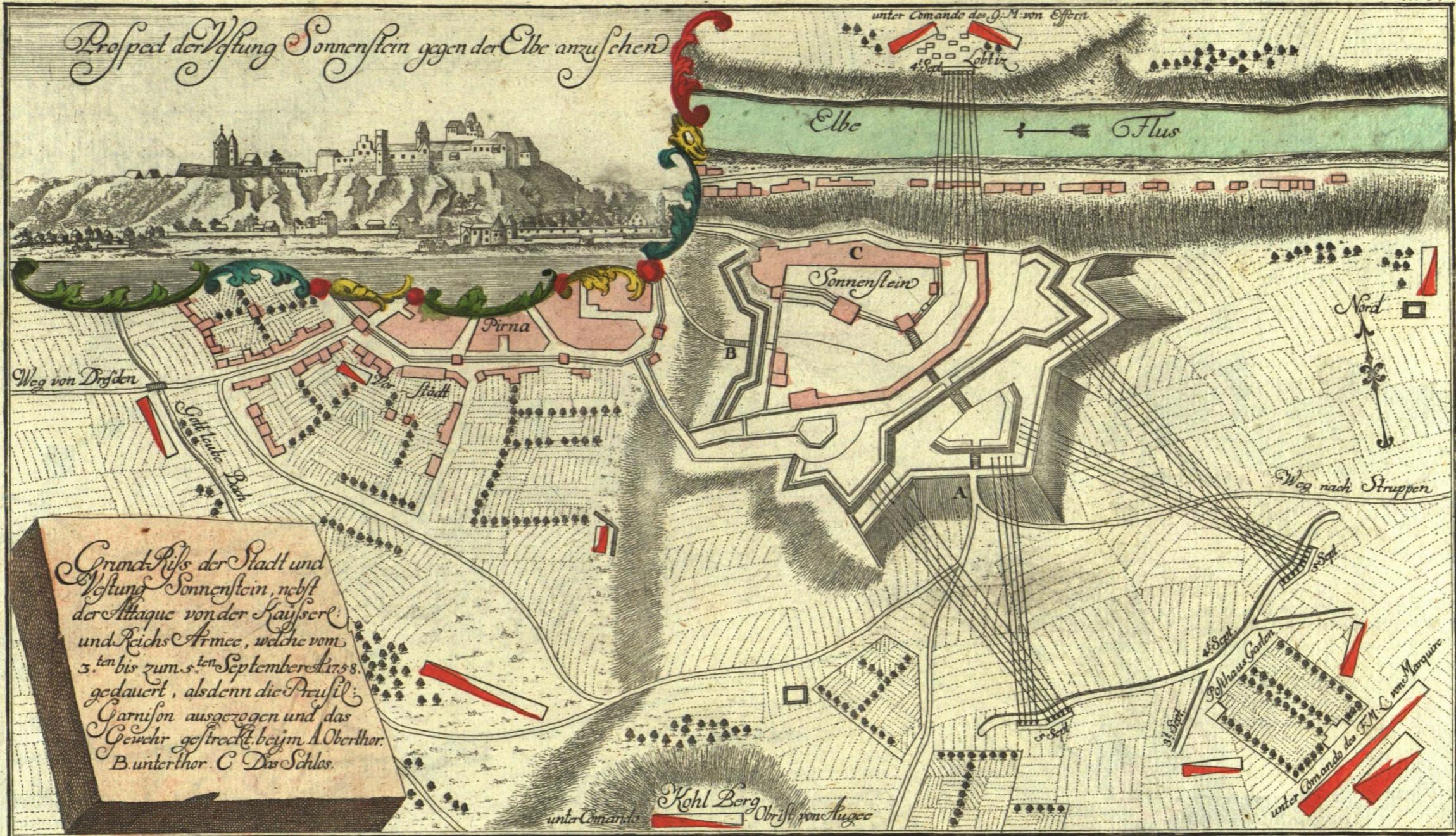
wie solche von denen Kaiserl.
Königl. Trouppen, unter Comando
des Generals von Lauthon den
25. Aug. A. 1758. besetzt worden.

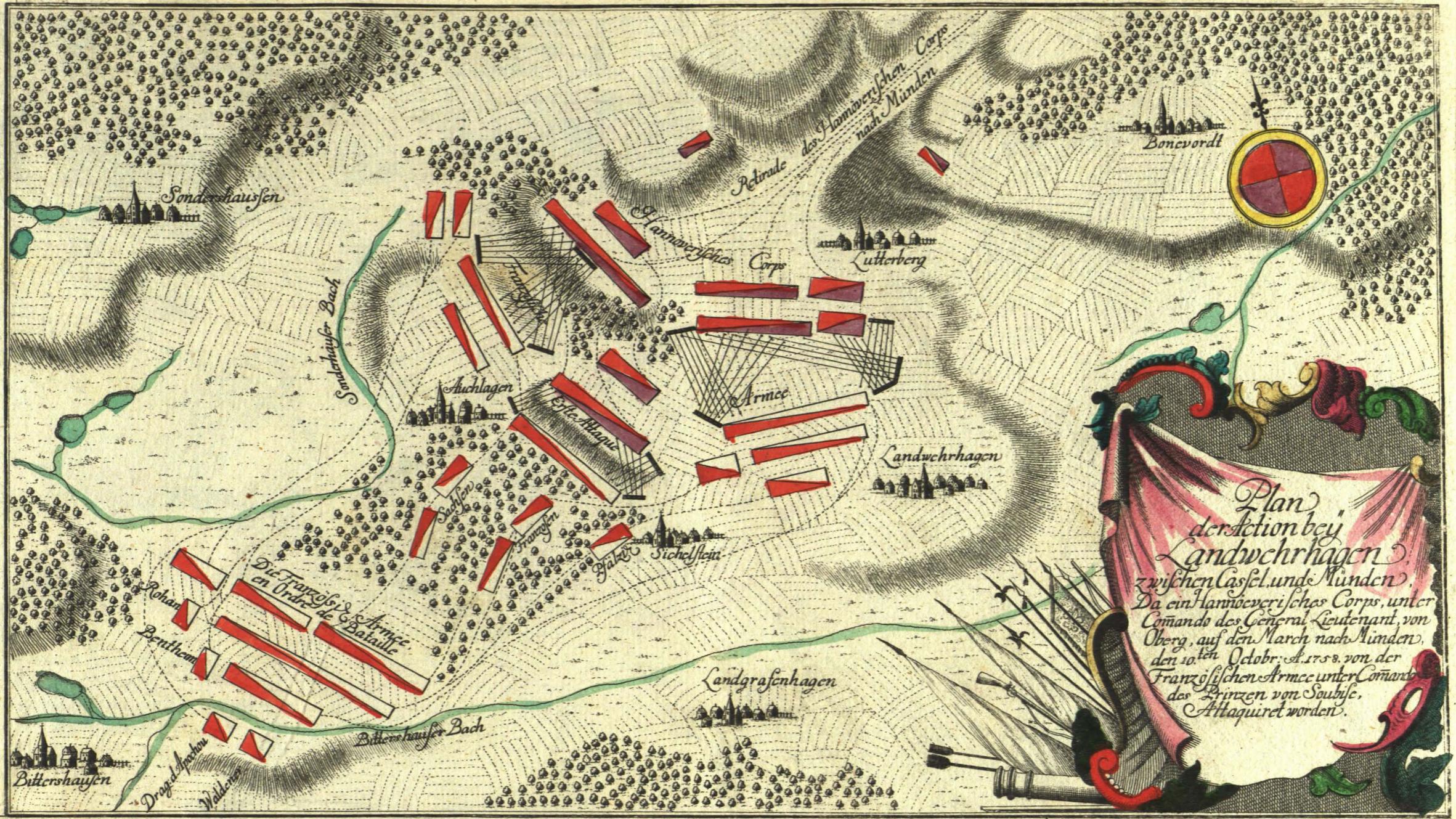
Plan der Bataille bey Zorndorf
welche den 25. August. A. 1758 zwischen der
Königl. Preußl. und Käyserl. Russl. Armeen
vorgenommen.

- a. Einmarsch der Königl. Preußl. Armee.
- b. Conjunction derselben mit der Graff Dohnaischen Armee.
- c. Lager der Königl. Preußl. Armee den 24^{en}. Aug.
- d. March der Preußl. Armee gegen die Russen.
- e. Die Königl. Preußl. Armee en Ordre de Bataille.
- f. Russische Armee vor Cüstrin.
- g. Russische Armee en Ordre de Bataille.
- h. Retirade der Russl. Armee.
- i. Neue Wiedersetzung derselben.
- k. Schwenkung der Königl. Preußl. Armee
- l. Neue Attaque auf die Russl. Armee.
- m. Retirade derganzen Russischen Armee.

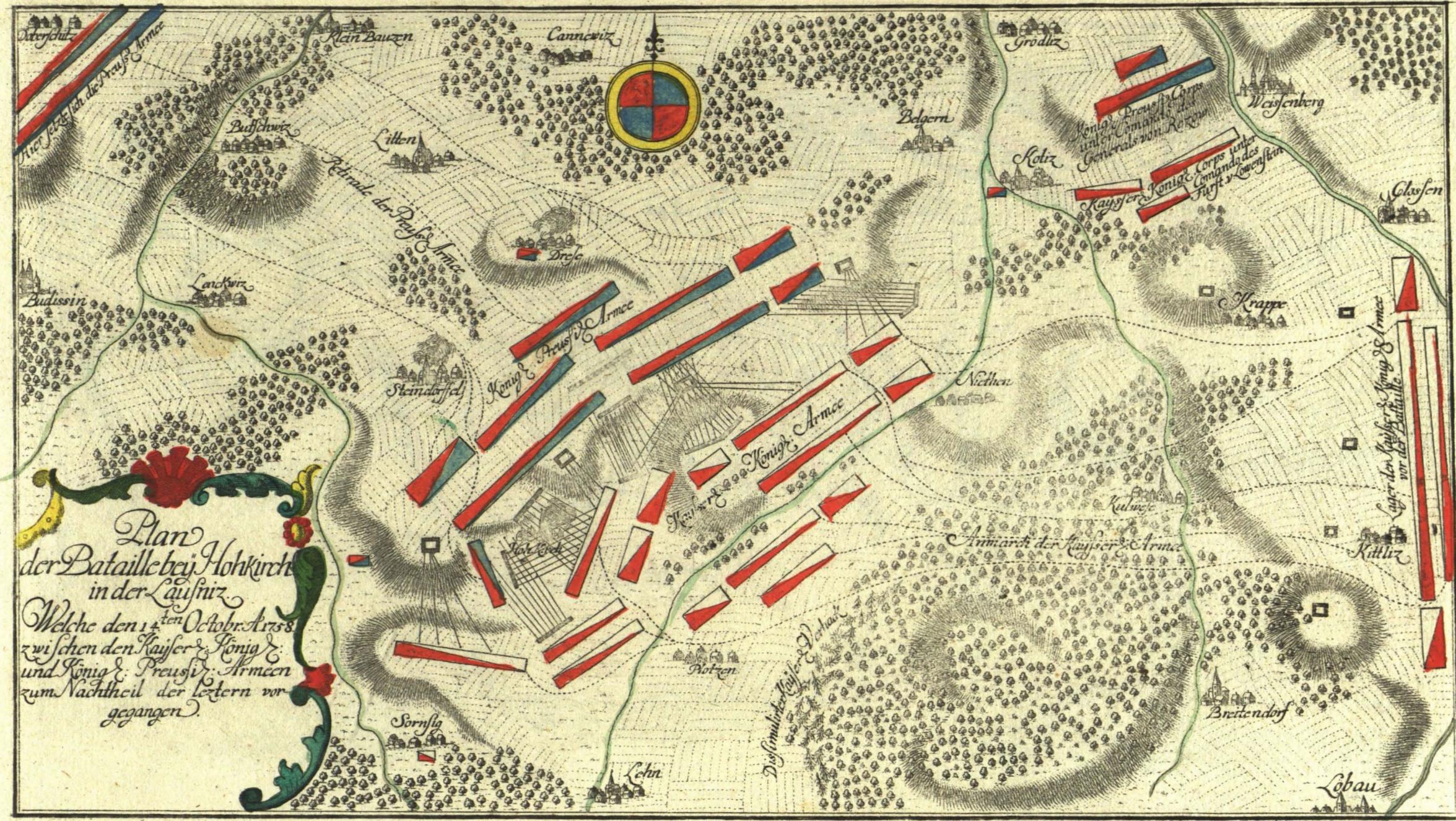


Prospect der Vestung Sonnenstein gegen der Elbe anzusehen

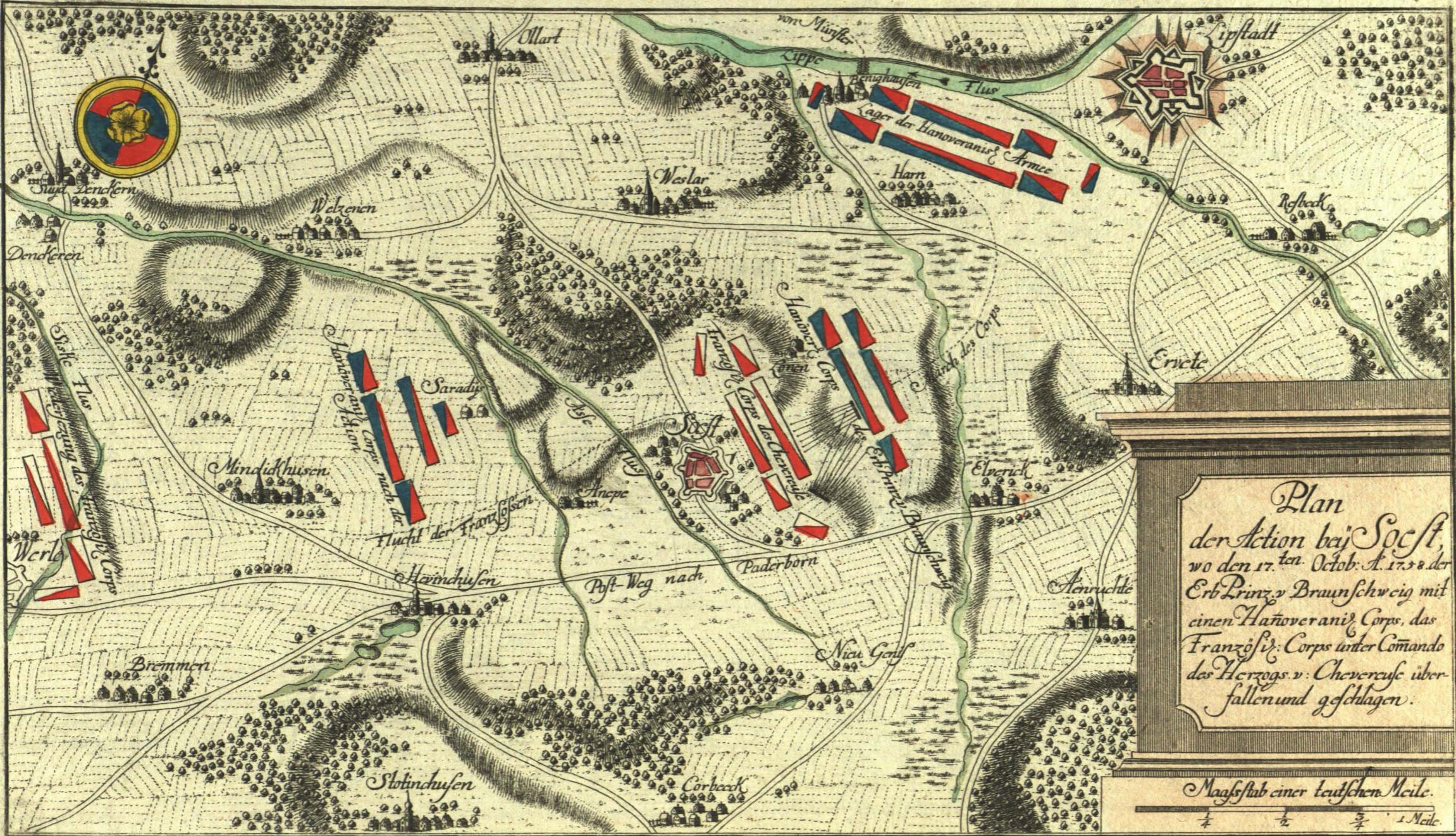




Nürnberg in der Raspischen Buchhandlung.



Nürnberg in der Raspiischen Buchhandlung.



Nürnberg in der Räppischen Buchhandlung.



Plan
der Stadt und Veste Niess.
nchst der Kaiserl. Königl. Belagerung.

Den 4^{ten} August An 1758. investierte der
Kaisersl. General der Cavallerie Marquis de
Ville, die Stadt und Veste, den 30^{ten} übernahm
der General Feldzeugmeister Graf v. Harsch,
das Comando, den 26^{ten} Oct. wurden
die Trencheen eröffnet, das Feuer der
Belagerer dauerte bis den 1^{ten} Novemb.
Die Nachricht aber von der Ankunft des
Königs in Preussen, verursachte daß die
Belagerung aufgehoben wurde, und den 6^{ten}
Nov. die Stadt und Veste völlig be-
freijt war. den 8^{ten} Kamen S. Königl
May. von Preussen zu Niess an.

